



Stadt KURIER

Amtliches Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau



Verlockende Ein- und Ausblicke: Museum Schloss Hinterglauchau stellt Programm für 2024 vor

Traditionell wird am Ende eines Jahres Rückschau gehalten, gleichzeitig aber auch auf das kommende Jahr vorausgeblickt. So konnten die Museumsgäste im Glauchauer Schloss in diesem Jahr ein vielfältiges Ausstellungs- und Veranstaltungsprogramm erleben. Vor allem unsere Kinder-, Familien- und Seniorenangebote erfreuten sich großer Beliebtheit, waren zum Teil ausgebucht und lockten nicht nur Glauchauer Museumsfreunde an. In den Wintermonaten 2023 besuchten uns vor allem Kinder, Eltern und Großeltern, die sich unter anderem begeistert von einem mit zwölf Märchenstationen gestalteten Rätselrundgang durch Schloss Hinterglauchau zeigten.

Zur Veranstaltungsreihe „Museumscafé“ konnten im März wieder zahlreiche geschichtsinteressierte Gäste empfangen werden. Der Wonnemonat Mai startete mit der Sonderausstellung „Very British“, in der exzellente englische Druckgrafik aus zwei Jahrhunderten zu bewundern war. Das Begleitprogramm zu dieser Schau spürte der sprichwörtlichen feinen englischen Art nach und lud mit Kuratorenführungen, Tea Time, Vortrag und einem Kinder- und Familienangebot zum Verweilen im Museum ein. Die Sommermonate 2023 standen ganz im Zeichen erlebnisreicher Entdeckerprogramme für Ferienkinder und deren Familien. Als Publikumsmagnet erwies sich die Taschenlampenführung durch die unterirdischen Gänge mit Schatzsuche. Doch auch unser zauberhaftes Schlossengelchen ließ die Augen der jüngsten Gäste leuchten.

Zum Zeitsprungtag Ende Oktober konnten ältere Museumsfreunde einen poetischen Schlossrundgang mit Kaffee und Kuchen genießen und Mitte November gab es wieder ausverkaufte Reihen zum Museumscafé. Mit großer Freude erfüllt uns die

starke Nachfrage nach den weihnachtlichen Schlossrundgängen „Zur Blauen Stunde“ und „Himmlische Weihnachten“, die auf dem stimmungsvoll beleuchtenden Schlosshof Hinterglauchau mit Glühwein oder Tee einen genussvollen, beschaulichen Auftakt in die diesjährige Weihnachtszeit versprechen.

Sind Sie neugierig geworden, was das neue Jahr an Ausstellungen und Veranstaltungen im Museum und der Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau bringen wird? Dann ein kleiner Vorgesmack auf das Jahr 2024 für Sie: Noch bis 28. Januar können sich unsere Museumsbesucher an der Weihnachtsausstellung „Morgen Kinder wird's was geben“ erfreuen. Gezeigt werden vor allem Spielzeugklassiker aus den vergangenen 200 Jahren, darunter Puppenhäuser, Kaufmannsläden, mechanisches Spielzeug, Kasperpuppen, Brettspiele oder Figuren aus Holz. Verschiedene Mitmachstationen und eine weihnachtlich geschmückte Gartenbahn laden zum kreativen Verweilen in der Ausstellung ein. Als feierlichen Auftakt der Winterferien wird es im Februar wieder einen Kinder-Maskenball mit der Schlossprinzessin geben und am Valentinstag eine Schlossführung für Verliebte. Im März und April dürfen sich kleine und große Langohren auf einen frühlingsbunten Besuch in der Häschenschule freuen. Die Verse dieses 1924 erschienenen Kinderbuchklassikers schrieb Albert Sixtus, der in den 1920er- und 1930er-Jahren als Lehrer in Glauchau arbeitete. Aufgrund der großen Nachfrage wird das nächste Museumscafé zum Thema „Glauchau zur Kaiserzeit“ an drei Tagen im März veranstaltet.

Fortsetzung auf Seite 2

Inhalt

Mittelalterlicher und traditioneller Weihnachtsmarkt	Seite 04
Stellenausschreibung	Seite 06
Bekanntmachungssatzung	Seite 08
Verwaltungskostensatzung	Seite 09
Informationen zum Bildungspaket	Seite 14
Programm Stadttheater	Seite 20
Kirchennachrichten	Seiten 26 – 27

Redaktionsschluss für die übernächste Ausgabe des Stadtkuriers am Freitag, den 19.01.2024 ist Freitag, der 05.01.2024



Foto

Abwärts – die Taschenlampenführung in den unterirdischen Gängen mit anschließender Schatzsuche für Kinder von 7 bis 12 Jahren erwies sich auch 2023 als „Renner“. Mit Helm und Taschenlampe ging es in bis zu 15 Meter Tiefe. Auch 2024 wird die beliebte Entdecker-tour wieder angeboten.

Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau, Foto: Gregor Lorenz



Im April lädt die Gräflisch Schönburgische Schloßcompagnie zu historischen Tänzen und Spielszenen in den Festsaal von Schloss Hinterglauchau ein. In den folgenden Monaten heißt es dann „Viva la musica. Es lebe die Musik!“. Erstmals werden in dieser Sonderausstellung grafische Blätter aus fünf Jahrhunderten zu diesem beliebten Themenkreis präsentiert. Hierzu ist ein umfangreiches Begleitprogramm mit Vortrag, Führungen, Rundgängen für Ferienkinder und verschiedenen Konzerten geplant. Und es stecken noch weitere schwungvolle Überraschungen im Schlossgepäck.
Freuen Sie sich also auf ein abwechslungsreiches Museumsjahr 2024 und besuchen Sie uns bald!

Museum Schloss Hinterglauchau

Veröffentlichung von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 09.11.2023

Zu folgenden Tagesordnungspunkten wurden Beschlüsse gefasst:

Annahme einer Sachspende „Mein Baum für Glauchau“
Beschluss-Nr.: 2023/175

Austritt aus dem Deutschen Städtetag
Beschluss-Nr.: 2023/168

Veröffentlichung eines öffentlich gefassten Beschlusses in der Sitzung des Technischen Ausschusses vom 13.11.2023

Zu folgendem Tagesordnungspunkt wurde ein Beschluss gefasst:

Vergabe von Leistungen für das Vorhaben „Fortschreibung des Radverkehrskonzeptes der Stadt Glauchau“
Beschluss-Nr.: 2023/171

BAUSTELLEN IN GLAUCHAU

Ort, Name der Straße/Verbindung	Art der Maßnahme und der verkehrlichen Auswirkungen	Umleitungsempfehlung	voraussichtliche Dauer der Baustelle
Glauchau, Remser Weg	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 15.12.2023
Glauchau, Goetheweg	Vollsperrung, Sanierung Hirschgrundsammler		voraussichtlich bis 22.12.2023
Reinholdshain, Schulstraße	Vollsperrung, Deichrückbau		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Johannisplatz	Vollsperrung und halbseitige Sperrung, Glasfaserausbau		voraussichtlich bis 15.12.2023
Glauchau, Glauchauer Straße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 22.12.2023
Glauchau, Chemnitzer Straße & Johannisstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 21.12.2023
Glauchau, Lipprandiser Marktsteig	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 15.12.2023
Glauchau, Kupfergasse	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 21.12.2023
Glauchau, Gerberstraße	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 21.12.2023
Glauchau, Erlensteig	Vollsperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 15.12.2023
Glauchau, Tunnelweg	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.05.2024
Glauchau, Große Weberstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Jahnstraße 5	halbseitige Sperrung, Gebäudeabsicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Schlachthofstraße 34/36	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.01.2024
Glauchau, Marienstraße	halbseitige Sperrung, Gebäudesanierung		voraussichtlich bis 31.12.2023
Glauchau, Karlstraße 14	halbseitige Sperrung, Gebäudesicherung		voraussichtlich bis 31.12.2023
Glauchau, Waldenburger Straße	halbseitige Sperrung, Breitbandausbau		voraussichtlich bis 22.12.2023
Glauchau, Scherbergplatz	halbseitige Sperrung, Sanierung Flachdach		voraussichtlich bis 22.12.2023

Unter www.glauchau.de können Sie unter Rathaus/Aktuelles die aktuellen Sperrungen & Baustellen aufrufen. Jede oben aufgeführte Verkehrsraumeinschränkung beruht auf von Bauunternehmen beantragten und von der Stadtverwaltung genehmigten Maßnahmen. Für die Einhaltung der Termine zeichnen die Bauunternehmen verantwortlich. □

Einladung zur 47. (12.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates

am Donnerstag, dem 14.12.2023, um 19:00 Uhr
Rathaus, Ratssaal, Zi.-Nr. 1.16, 08371 Glauchau

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung
2. Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung
3. Anfragen der Stadträte
4. Einwohnerfragestunde
5. Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung
- 5.1 Antrag der Fraktion Die Glauchauer hier: Beleuchtung Scherbergpark (Vorlagen-Nr.: 2023/198; beschließend)
- 5.2 Antrag der Fraktion Die Glauchauer hier: Beendigung des Dienstleistungsvertrages zur Bereitstellung der DiPolis-App (Vorlagen-Nr.: 2023/199; beschließend)
6. Bildung des Gemeindevwahlausschusses für die Kommunalwahlen 2024 (Vorlagen-Nr.: 2023/188; beschließend)
7. Neufassung der Feuerwehrsatzung der Großen Kreisstadt Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2023/195; beschließend)
8. Abschluss eines Vergleiches (Vorlagen-Nr.: 2023/206; beschließend)
9. Klage (-erweiterung) hinsichtlich einer Entschädigung für die Nutzung der städtischen Abwasseranlagen im Jahr 2020 (Vorlagen-Nr.: 2023/209; beschließend)
10. Erlass von Sondernutzungsgebühren einschließlich der dazugehörigen Verwaltungsgebühren für das Jahr 2024 (Vorlagen-Nr.: 2023/208; beschließend)

11. Gebietsbeschluss (Gebietsabgrenzung) des im Bundesländer-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WEP) zu beantragenden Fördergebietes „Auestraße“ als Stadtumbaugebiet nach § 171b BauGB (Vorlagen-Nr.: 2023/192; beschließend)
12. Antragsstellung für das Fördergebiet „Auestraße“ im Bundesländer-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ (WEP) und Bestätigung des hierfür erforderlichen städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO) (Vorlagen-Nr.: 2023/193; beschließend)
13. Zustimmung zur Förderung der privaten Baumaßnahme Nicolaistraße 1 und 2 aus Städtebaufördermitteln im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ im Fördergebiet „Stadtkern und Lange Vorstadt“ (Vorlagen-Nr.: 2023/172; beschließend)
14. Beschluss zur 3. Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes der Großen Kreisstadt Glauchau (Vorlagen-Nr.: 2023/196; beschließend)
15. Bestätigung der Sitzungstermine des Stadtrates und der Ausschüsse für das 1. Halbjahr 2024 (Vorlagen-Nr.: 2023/202; beschließend)
16. Bestellung von zwei Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Sitzungsniederschriften für das 1. Halbjahr 2024 (Vorlagen-Nr.: 2023/201; beschließend)

Es schließt sich ein nicht öffentlicher Teil an.

Marcus Steinhart
Oberbürgermeister



Spruch der Woche

Lasst uns immer in den großen Traum des Lebens
Kleine bunte Träume weben.

Jean Paul

Bürgertelefon

der Stadtverwaltung Glauchau 65555

für Hinweise und Kritiken zu Problemen der Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit wie

- Verschmutzungen von Straßen und Gehwegen
- Sachbeschädigungen/Graffiti
- wilden Müllablagerungen
- Umweltverschmutzungen

Durch Anrufbeantworter wird die Erreichbarkeit der Stadtverwaltung Glauchau auch außerhalb der Dienstzeiten gewährleistet.

Das Bürgertelefon ist kein Notruftelefon und ersetzt nicht den Polizeiruf 110!

Impressum

Herausgeber:
Große Kreisstadt Glauchau. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte und anderer Veröffentlichungen der Großen Kreisstadt Glauchau: Oberbürgermeister Marcus Steinhart oder sein Vertreter im Amt; für den nichtamtlichen Teil der jeweilige Auftraggeber/Verfasser. Anschrift des Herausgebers: 08371 Glauchau, Markt 1, Telefon: 03763 / 650.

Redaktion: Bettina Seidel und Adina Franke
Oberbürgermeisterbereich –
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
(E-Mail: pressestelle@glauchau.de).

Verantwortlich für den Anzeigenteil und Verlagssonderveröffentlichung: Mugler Druck und Verlag GmbH.

Satz und Druck: Mugler Druck und Verlag GmbH,
Gewerbering 8, OT Wüstenbrand, 09337 Hohenstein-Ernstthal.

Anzeigen: Frau Katrin Gläser
Mugler Druck und Verlag GmbH,
Tel.: 03723 / 49 91 17, 0174 / 33 67 181
Fax: 03723 / 49 91 77,
E-Mail: info@mugler-verlag.de

Vertrieb: Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 / 10 14 087
Internet: www.blick.de



Laufende Ausschreibungen der Stadtverwaltung Glauchau nach VOB/A bzw. VOL/A

Nationale Vergaben - Öffentliche Ausschreibungen - VOB/A

Über laufende Ausschreibungen informieren Sie sich bitte über die Internet-Präsentation der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. 

Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Deran **Solyom-Truck Szallitmanyasi KFT**, letzte bekannte Anschrift: Cimer 3, 2100 Gödöllő, Ungarn, gerichtete **Bescheid vom 23.03.2023, Aktenzeichen: 130.59.18722** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Rathaus, Informationssäule im Atrium,

Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung:
08.12.2023

Tag der Abnahme der Benachrichtigung:
27.12.2023

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bür-

gerservice, Schule, Jugend, Zimmer 6.19, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr
Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdatums des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt. 



Mittelalterlicher und traditioneller Weihnachtsmarkt vom 8. bis 10. Dezember

Vom Glauchauer Marktplatz über das Atrium im Ratshof hin zum Schlossplatz und Schlosspark können sich die Besucher auf vielfältige Angebote zum Mitmachen, Staunen und Genießen freuen.

Das weihnachtliche Markttreiben ist am Freitag 15:00 – 22:00 Uhr,
am Samstag 14:00 – 22:00 Uhr und
am Sonntag 14:00 – 19:00 Uhr.



Neben dem Marktgeschehen gibt es ein buntes Bühnenprogramm auf dem Marktplatz und im Schlosspark.

Freitag

- 15:00 Uhr - Beginn des weihnachtlichen Markttreibens
- Lichtensteiner Turmbläser (Markt)
- 16:00 Uhr - Brandini's Winter-Weihnachtszauber (Markt)
- die Gräflisch Schönburgische Schloßcompagnie spielt auf (Atrium)
- weihnachtliche Vorlesezeit für Kinder von 4 – 7 Jahren (Bibliothek)
- 16:30 Uhr - Eröffnung des Weihnachtsmarktes mit dem Oberbürgermeister und Anschnitt des Riesenstollens, gesponsert von der Bäckerei Rabe (Markt)
- 17:00 Uhr - Weihnachtskonzert des Ehemaligenchores des Georgius-Agricola-Gymnasiums (Markt)
- 17:40 Uhr - Weihnachtsprogramm der MEETA Girls (Markt)
- 18:30 Uhr - der Cantaria Chor Glauchau singt Weihnachtslieder (Markt)
- 20:00 Uhr - Weihnachtsparty mit BeatStixx Leipzig (Markt)

Im Schlosspark erwartet die Besucher mittelalterliche Musik von **Aetas Obscura**, der **Gaukler Friedrich**, Kämpfe der **Ritterschaft zu Reychenfels** und die **Jana Feuershow**.

Samstag

- 14:00 Uhr - Beginn des weihnachtlichen Markttreibens
- 14:20 Uhr - Weihnachtsjazz mit swingKONaction (Markt)
- 16:00 Uhr - weihnachtliche Vorlesezeit für Kinder von 4 – 7 Jahren (Bibliothek)
- 16:20 Uhr - Gospelchor Glauchau (Markt)
- 17:00 Uhr - Posaunenchor der Baptistengemeinde (Atrium)
- 17:25 Uhr - Weihnachtslieder von LOANA (Markt)
- 18:25 Uhr - weihnachtliche Tänze vom Tanzboden Meerane (Markt)
- 19:00 Uhr - musikalische Vesper im Kerzenschein (St. Georgenkirche)
- 20:00 Uhr - Tanz unterm Tannenbaum mit DJ Chris Meister (Markt)

Im Schlosspark erwartet die Besucher mittelalterliche Musik von **Draco Faucium**, der **Gaukler Friedrich** und Kämpfe der **Ritterschaft zu Reychenfels**.

Sonntag

- 14:00 Uhr - Beginn des weihnachtlichen Markttreibens
- Weihnachtslieder, gesungen vom Georgius-Agricola-Chor Glauchau (Markt)
- 15:00 Uhr - weihnachtliche Weisen vom Männerchor Rothenbach (Markt)
- Posaunenchor der Baptistengemeinde (Atrium)
- 16:00 Uhr - Tanzprogramm des Freizeitparadieses Glauchau (Markt)
- weihnachtliche Vorlesezeit für Kinder von 4 – 7 Jahren (Bibliothek)

- 16:15 Uhr - Bläserchor St. Georgen (Markt)
- 17:00 Uhr - Konzert an der Silbermannorgel mit Prof. Stefan Baier (St. Georgenkirche)
- 18:00 Uhr - Weihnachtsprogramm des Blasmusikverein Meerane e. V. (Markt)

Im Schlosspark erwartet die Besucher mittelalterliche Musik von **Donner & Doria**, der **Gaukler Friedrich** und Kämpfe der **Ritterschaft zu Reychenfels**.

Als neues Veranstaltungsareal erleben die Besucher in diesem Jahr den **Schlosspark** neben den Schlössern Forder- und Hinterglauchau, wo sie in die Zeit der Ritter und edlen Damen entführt werden.

Die Gäste erleben hautnah, wie das Leben im Mittelalter war und können mutigen Recken beim Kämpfen zuschauen, Handwerkern beim Filzen, Weben, Schmieden und anderem mehr über die Schulter schauen und sich auch selbst ausprobieren. Im Märchenzelt gibt es Geschichten und Legenden aus vergangenen Zeiten. Und wer besonders mutig ist, gesellt sich zu den Rittern in den Badezuber.

Natürlich dreht auch in diesem Jahr die **Eisenbahn** der Eisenbahnfreunde Kaufbeuren e.V. im weihnachtlich geschmückten **Atrium** ihre Runden.



Der **Weihnachtsmann** erwartet alle Kinder im **Weihnachtspostamt**. Hier können alle kleinen und großen Besucher ihren Wunschzettel an den Weihnachtsmann verfassen, welcher dann zum Weihnachtspostamt nach Himmelpfort geschickt wird. Das festlich dekorierte Postamt lädt außerdem mit verschiedenen Bastelständen zum Verweilen ein.



Fotos: Stadt Glauchau

Gerade zu Weihnachten liegen uns die Kinder und Familien sehr am Herzen. Mit der **Trudis Erlebnis-Weihnacht** wartet eine tolle weihnachtliche Schnitzeljagd auf alle Besucher warten. Natürlich wird die tatkräftige Unterstützung nicht unbelohnt bleiben. Nach erfolgreicher Teilnahme erwartet jedes Kind ein kleines Geschenk und die Chance, bei der Verlosung einen von drei tollen Preisen zu gewinnen.

Neben dem abwechslungsreichen Bühnen- und Familienprogramm gibt es auch an den zahlreichen Ständen viel zu entdecken. Die Händler bieten ein vielfältiges, weihnachtliches Angebot an ihren Ständen und freuen sich auf den Besuch der Gäste.

Wir freuen uns auf Sie!





Volkstrauertag setzt sichtbares Zeichen der Erinnerung Losung des Gedenktages: Nie wieder!

Am 19. November 2023 lud der Oberbürgermeister der Stadt Glauchau gemeinsam mit der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Glauchau zu einer öffentlichen Gedenkveranstaltung mit anschließender Kranzniederlegung ein. Die Feier war als ökumenische Gedenkfeier ausgestaltet. Am Ehrenhain des Friedhofes Glauchau an der Lichtensteiner Straße wurde am Volkstrauertag an die Opfer von Gewalt und Krieg, an Kinder, Frauen und Männer aller Völker erinnert, wurde den Soldaten, die in den Weltkriegen starben, Menschen, die durch Kriegshandlungen oder danach in Gefangenschaft, als Vertriebene und Flüchtlinge ihr Leben verloren, gedacht.

In das Gedenken einbezogen waren auch jene, die verfolgt und getötet wurden, weil sie anderen Völkern angehörten oder einer anderen Rasse zugerechnet wurden, die ums Leben kamen, weil sie Widerstand gegen Gewaltherrschaft leisteten oder an ihrem Glauben festhielten. An diesem Tag sollte die Trauer aber auch den Opfern der Kriege und Bürgerkriege der Gegenwart, Opfern von Terrorismus und politischer Verfolgung gelten.

Zunächst trat Pfarrer Matthias Große vor die Teilnehmenden. „Für immer weniger Menschen spielt der Volkstrauertag eine Rolle in ihrem Leben. Doch es ist - vor allem für die junge Generation - noch wichtiger als zuvor, denn gerade heute sehen wir täglich die Folgen von Krieg und Gewalt“, begann er seine Rede. Es seien die Sorgen um den seit Februar 2022 anhaltenden Krieg in der Ukraine und den im Oktober 2023 ausgebrochenen kriegsrischen Konflikt zwischen Israel und Palästina, der mit dem Überfall der islamistischen Hamas auf Israel begann. Täglich würde uns das Grauen medial dokumentiert; die Bilder und Berichte zeigen uns die Härte und das Leid für die Menschen. Man dürfe sich dem, so Matthias Große, aber nicht verschließen. Er mahnte: „Wir müssen gemeinsam Verantwortung übernehmen, wir müssen uns einbringen und Wege der Versöhnung und Verständigung suchen.“ Es gelte, alles zu tun, dass Gewalt und Hass keinen Platz mehr bei uns haben. „Keinem Menschen darf die Würde genommen werden, denn sie ist unantastbar. Fangen wir damit bei uns in Glauchau an!“

Seinem Vorredner folgte Oberbürgermeister Marcus Steinhart. Er erinnerte zunächst an die Hoffnung nach dem Ersten Weltkrieg, dass die Folgen dieses unmenschlichen Krieges für immer zum Frieden ermahnen würden. Er erinnerte an den Zweiten Weltkrieg 20 Jahre später, der diese Hoffnung zunichtemachte. Der blutigste Konflikt der Menschheitsgeschichte, wie er ihn nannte.

„Auch heute leben wir in einer großen Herausforderung und einer angespannten Zeit. Die Konflikte und auch der Krieg in Europa zeigen uns, dass der Volkstrauertag keinesfalls überholt ist, sondern eine schmerzliche Aktualität besitzt.“ Der Volkstrauertag erinnere uns daran, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit sind. Freiheit und Frieden seien nie einfach nur da. Sie müssten stets verteidigt und bewahrt werden, so Marcus Steinhart. Er sagte weiter: „Diese Kranzniederlegung soll die Hoffnung zeigen, dass wir Lehren aus der Vergangenheit ziehen, dass wir den Mut aufbringen, Missstände anzusprechen und nicht alles hinnehmen. Wir stellen damit die Erinnerung dem Vergessen entgegen.“

Diesen Worten folgte die Niederlegung des Kranzes, welche durch den Oberbürgermeister Marcus Steinhart und Pfarrer Matthias Große vorgenommen wurde.



Marcus Steinhart (l.) und Matthias Große (r.) legen einen Kranz nieder und verneigten sich vor den Opfern. Foto: Stadt Glauchau

Mit einem Dank fürs Kommen verabschiedete der Oberbürgermeister die Teilnehmer. Die Gedenkveranstaltung gestaltete der Bläserchor der Kirchgemeinde St. Georgen musikalisch in würdiger Weise aus.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge führte 1919 den Volkstrauertag zum Gedenken an die Toten des Ersten Weltkrieges ein. Der Volkstrauertag wurde erstmals am 1. März 1925 begangen. Der Gedenktag findet seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag statt. □

Oberbürgermeister gratulierte zu Hochzeitsjubiläen

Ein seltenes und daher ganz besonderes Jubiläum feierten Isolde und Heinz Wolf aus Wernsdorf im Oktober 2023: den 70. Hochzeitstag. Dieser wird auch als „Gnadenhochzeit“ bezeichnet. Sie gilt als ein Meilenstein zweier Partner über sieben Jahrzehnte gemeinsamer Ehe. Glauchaus Oberbürgermeister Marcus Steinhart besuchte das Ehepaar Wolf am 8. November und gratulierte herzlich. Er wünschte alles Gute und noch viele schöne Jahre in Gemeinsamkeit und bei bester Gesundheit. Neben den Glückwünschen gab es einen Blumenstrauß und ein Präsent der Stadt Glauchau.



Ihren 60. Hochzeitstag haben Sabine und Dieter Pfitzner am 9. November begangen. Das Ehepaar aus Glauchau konnte sich über einen Besuch des Oberbürgermeisters Marcus Steinhart freuen, der am 20. November mit Blumen und einem Präsent der Stadt Glauchau nachträglich zum Diamantenen Hochzeitsjubiläum gratulierte und Glückwünsche aussprach. Gemeinsam haben die Eheleute so manche Höhen und Tiefen überstanden und blieben sich immer eng verbunden. Alles Gute weiterhin!

Fotos: Stadt Glauchau



Weihnachtsbaum aufgestellt

Der diesjährige Weihnachtsbaum für den Glauchauer Marktplatz kommt aus dem Forst der Baumschule Hohenstein-Ernstthal.

Die 17 Meter hohe Fichte wurde am 21. November angefahren und mittels Krantechnik des Bauunternehmens Hans Müller, Niederlungwitz aufgestellt.

Die Stadtwerke Dienstleistungsgesellschaft Glauchau mbH haben am 23. November die Lichterketten angebracht. Bereits am 20. November wurde damit begonnen, die Glauchauer Innenstadt mit Girlanden und Weihnachtsbeleuchtung zu schmücken. □



Foto: Stadt Glauchau



Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz

Hiermit wird gemäß § 4 Abs. 1 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und des Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) in Verbindung mit § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) für folgende Person öffentlich zugestellt:

Der an **Herrn Alexander Stadolin**, letzte bekannte Anschrift: Uliza Cholmetschkowo, Haus 48, Wohnung 14 in 100600 Scheskasan, Kasachstan, gerichtete **Bescheid vom 15.11.2023, Aktenzeichen: 656.31/328-2023** wird durch Aushang dieser Benachrichtigung an der allgemeinen Aushangsstelle der Stadt Glauchau im Eingangsbereich zum Ratshof, Informationssäule im Atrium, Markt 1, gemäß den oben genannten gesetzlichen Regelungen öffentlich zugestellt.

Tag des Aushangs der Benachrichtigung: 08.12.2023

Tag der Abnahme der Benachrichtigung: 27.12.2023

Zeitgleich mit dem Tag des Aushangs erfolgt die Veröffentlichung der Benachrichtigung im Amtlichen Mitteilungsblatt (Stadtkurier) der Stadt Glauchau. Der Bescheid kann in der Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich Bürgerservice, Schule Jugend, Zimmer 6.18, Markt 1, 08371 Glauchau zu den nachfolgend benannten Sprechzeiten eingesehen und abgeholt werden.

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Der jeweilige Bescheid gilt an dem Tag zugestellt, an dem seit dem Tag des Erscheinungsdats des Amtlichen Mitteilungsblattes zwei Wochen verstrichen sind. Mit diesem Tag wird die Anfechtungsfrist in Lauf gesetzt.

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Glauchau sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** innerhalb des Fachbereiches Kulturbetrieb **unbefristet** eine(n)

Bibliotheksmitarbeiter/in (m/w/d)

für die Stadt- und Kreisbibliothek „Georgius Agricola“ Glauchau.

Folgendes Aufgabengebiet erwartet Sie:

- Tätigkeiten im Benutzungsdienst
- Kontrolle und Einsortieren von Medien, Regalordnung
- einfache Auskünfte und Hilfestellungen für Bibliotheksbenutzer/innen
- Führung der Zahlstelle der Bibliothek und Rechnungsbearbeitung

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit folgenden Kenntnissen und Fähigkeiten:

Formale Anforderungen:

- Anlernfähigkeit
- abgeschlossene Berufsausbildung als Fachangestellter (m/w/d) für Medien- und Informationsdienste oder als Buchhändler/in ist von Vorteil

Fachliche Anforderungen:

- sicherer Umgang mit MS-Office (Standardsoftware) und technisches Verständnis für Endgeräte
- sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Außerfachliche Anforderungen:

- Kundenfreundlichkeit sowie hohe soziale und interkulturelle Kompetenz
- Teamfähigkeit, kooperativer Arbeitsstil
- selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten
- Kommunikationsfähigkeit

- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- Freude am kundenorientierten Umgang mit Besuchern
- Bereitschaft zur Tätigkeit auch außerhalb der Rahmenarbeitszeit (Spät- und Samedienste, Veranstaltungen am Abend und an Wochenenden)
- Bereitschaft zur Teilnahme an betrieblichen und fachlichen Weiterbildungen
- Führerschein Klasse B wünschenswert

Arbeitszeit:

32 Stunden/Woche, flexibel

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 4, Jahressonderzahlung, jährliches Leistungsentgelt
- 30 Urlaubstage
- betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Jacob, Tel. 03763/3728 und für allgemeine Auskünfte Herr Brunner, Tel. 03763/65-268 zur Verfügung.

Schwerbehinderte Menschen (oder deren Gleichgestellte) werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Stadt Glauchau engagiert sich für Chancengleichheit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Nutzen Sie bitte bevorzugt die Möglichkeit der Online-Bewerbung über unser Portal <https://stellen.glauchau.de> und übermitteln Sie Ihre **vollständigen Bewerbungsunterlagen** bis zum **31.12.2023**. Hier finden Sie auch Hinweise zum Datenschutz sowie alternative Bewerbungswege.

Information des Ordnungsamtes

Die Anschaffung und der Besitz eines Hundes bedeutet für viele Hundefreunde gleichzeitig die Entscheidung für einen treuen Wegbegleiter, Seelentröster, ein weiteres Familienmitglied oder Beschützer für Haus und Hof. Rund 1.200 dieser Vierbeiner leben mit ihren Halterinnen und Haltern in Glauchau. Damit dieses Zusammenleben in unserer Stadt gelingt, tragen Sie als Halter eine besondere Verantwortung. Diese Verantwortung bedeutet, neben einer sicheren und artgerechten Haltung auch einen sicheren Umgang im öffentlichen Raum und das Beseitigen unangenehmer Hinterlassenschaften.

Um Sie in Ihrer Verantwortung zu unterstützen, stellt die Stadt Glauchau jährlich rund 250.000 kostenlose Hundebesteck bereit. Diese finden Sie in rund 30 Hundebesteckspendern, die im gesamten Stadtgebiet der Stadt Glauchau verteilt sind sowie in den Ortsschaftsverwaltungen und im Ratshof abgeholt werden können.

Der Hundekot ist in den dafür vorgesehenen Abfalleimern oder im Hausmüll zu entsorgen und nicht in der gelben Tonne oder im Gebüsch. Wir haben Ihnen neben den Standorten der Hundekotbeutelspender auch die Gebiete mit Leinenzwang auf einen Blick zusammengestellt.

Für Fragen und Hinweise erreichen Sie die Mitarbeiter des Ordnungsamtes während der regulären Sprechzeiten des Rathauses unter Tel. 03763/65-441 oder per E-Mail unter ordnungsamt@glauchau.de. Sollten Sie einmal auf einen Halter treffen, der die Hinterlassenschaft seines Hundes nicht beseitigt, so können Sie dies unter Tel. 03763/65-438 oder per Mail an bussgeldstelle@glauchau.de zur Anzeige bringen. Bei erstmaligen Verstößen ist mit einer Geldbuße in Höhe von 55 Euro zu rechnen.

Standorte Hundekotbeutelspender:

- Bürgerpark/Eingang Rudolf-Breitscheid-Straße
- Carolapark/Zugang Hermannstraße
- Chemnitzer Platz
- Franz-Mehring-Platz
- Gabelsberger Straße/Bahnhofspark
- Gründelpark/Eingang Hammerwiese
- Hofeweg/Am Südhang
- Johannisplatz
- Karlstraße/Apotheke
- Krummer Weg/Parkplatz
- Lindenstraße/Meeraner Straße/Muldenbrücke
- Mühlgrabensteig/Am Mühlberg
- Mühlgrabensteig/Mühlgrabenstraße
- Naturschutzgebiet/ Pflegeheim „Friedenshöhe“
- Nicolaiplatz
- Nordufer/Autohaus B&L
- Nordufer/Esso
- Nordufer/Waldenburger Straße
- Rosarium/Eingang Goetheweg
- Sachsenallee/Sachsenlandhalle
- Schillerplatz
- Schlosspark
- Stausee/Tennisplatz
- Tiergehege



- Niederlungwitz, Am Dorfanger/Ortschaftsverwaltung
- Niederlungwitz, Mühlenstraße
- Niederlungwitz, Zum Wiesengrund

Ausgabestellen für Hundekotbeutel:

- Ortschaftsverwaltungen Wernsdorf und Reinholdshain
- Beratungsstelle First Step, Markt 9
- Ratshof, Tourist-Info

Gebiete mit Leinenzwang gemäß Polizeiverordnung:

- Stauseegelände
- Schlosspark
- Gründelpark
- Bürgerpark
- Carolapark
- Rosarium
- Johannisplatz
- Naturschutzgebiet (alte Lichtensteiner Straße)
- Fußgängerzone
- Verkehrsberuhigte Bereiche
- Schillerpark
- Bahnhofspark
- Nicolaiplatz
- Areal Bismarckturm



Aus der 46. (11.) Sitzung des Glauchauer Stadtrates am 23.11.2023

Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Marcus Steinhart erfolgten im öffentlichen Teil der Sitzung zunächst die **Bekanntgaben und Informationen der Verwaltung**. Der Oberbürgermeister begrüßte Uwe Findeiß vom Förderverein des Nachwuchssportleistungssports im Landkreis Zwickau. Dieser ehrte öffentlichkeitswirksam zwei talentierte und erfolgreiche Glauchauer Sportlerinnen vom FV 1925 Glauchau-Rothenbach e.V. – das waren die anwesende Karoline Heyer und die wegen Krankheit abwesende Maren Woitag – die 2023 in den Kaderkreis aufgenommen wurden. Unter dem Beifall des Stadtrates gratulierten Uwe Findeiß und Marcus Steinhart zu dieser Anerkennung. Das Fördergeld geht an den Verein. Die Zuwendung kann zur Deckung von Aufwendungen für den Einzelsportler eingesetzt werden und unterstützt die Sportler auf dem Weg einer leistungssportlichen und beruflichen Perspektive im Landkreis. Der Förderverein Nachwuchssport im Landkreis Zwickau wurde am 21.11.2011 gegründet und bringt sich seitdem unterstützend für die Landes- und Talentstützpunkte bei der Entwicklung des Leistungssports ein. Dabei geht es um eine schwerpunktorientierte Nachwuchsentwicklung, verbunden mit einer systematischen Talentsuche und -förderung.



Oberbürgermeister Marcus Steinhart (r.) und Uwe Findeiß gratulierten Karoline Heyer für die sportlichen Erfolge. Foto: Stadt Glauchau

Unter Tagesordnungspunkt (TOP) 3 und 4 schlossen sich die **Anfragen der Stadträte** und die **Einwohnerfragestunde** an. Für den TOP **Behandlung von Anträgen nach § 36 Abs. 5 Satz 1 der Sächsischen Gemeindeordnung** lag kein entsprechender Antrag vor.

Vereinbarung zwischen der Stadt Glauchau und der Glauchauer Interessengemeinschaft für Handel und Gewerbe e.V. (IG e.V.) zur Kofinanzierung und Förderung des gemeinsamen Projektes StadtGUTschein Glauchau; Beschluss-Nr.: 2023/179
Der Stadtrat stimmte der Vereinbarung über eine leistungsorientierte Kofinanzierung des gemeinsamen Projektes StadtGUTschein Glauchau mit einem jährlichen Betrag von 2.500 Euro ab 1. Januar 2024 zu. Die Vereinbarung ist auf drei Jahre befristet. Der StadtGUTschein Glauchau dient als direktes Kunden- und Kaufkraftbindungsinstrument zur Sicherung der Umsätze und Stärkung des stationären Einzelhandels in Glauchau. Ihn gibt es als Plastikkarte mit Aufladefunktion und digital. Ziel ist, die Zahl der Akzeptanzstellen und damit den Nutzungsgrad weiter zu erhöhen.

Überplanmäßige Aufwendung zur Erstellung des Flächennutzungsplanes; Beschluss-Nr.: 2023/170

Der Stadtrat beschloss einen überplanmäßigen Aufwand, einschließlich der daraus resultierenden überplanmäßigen Auszahlung, in Höhe von 187.662 Euro. Die Große Kreisstadt Glauchau verfügt über keinen rechtskräftigen Flächennutzungsplan (FNP). Mit Beschluss Nr. 2022/2019 wurde die Stadtverwaltung beauftragt, einen FNP für die Stadt Glauchau zu erstellen. Über die Förderrichtlinie RegioPlan ergibt sich die Möglichkeit auf eine Zuwendung in Höhe von max. 50 % der zuwendungsfähigen Gesamtkosten. Zum eingereichten Förderantrag auf Basis der Grundleistung-Kostenermittlung wurde der Stadt Glauchau mit Bescheid vom 18.09.2023 ein Zuschuss in Höhe von 162.661 Euro bewilligt.

Überplanmäßige Aufwendung für das Vorhaben „Sanierung Bismarckturm Glauchau, 2. BA – Wasserbehälter“; Beschluss-Nr.: 2023/185

Vom Stadtrat wurde ein überplanmäßiger Aufwand, einschließlich der daraus resultierenden überplanmäßigen Auszahlung, in Höhe von 200.000 Euro beschlossen. Die anteilige Deckung in Höhe von 106.000 Euro erfolgt aus Aufwendungen. Hintergrund sind sprunghaft angestiegene Kosten in einzelnen Sektoren bzw. die nicht abzusehende Baupreisentwicklung. Die Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme (neu) betragen 1.050.000 Euro, Maßnahmebezogene Erträge/Einzahlungen sind 335.000 Euro.

Überplanmäßige Aufwendung für das Vorhaben „Ersatzneubau Feuerwehrgerätehaus Reinholdshain“; Beschluss-Nr.: 2023/186

Einstimmig hat der Stadtrat einen überplanmäßigen Aufwand, einschließlich der daraus resultierenden überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von 195.000 Euro, beschlossen. Auch hier begründet sich die Kostenerhöhung mit der in 2022 nicht absehbaren Baupreisentwicklung. Die Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme (neu) betragen 2.716.000 Euro, Maßnahmebezogene Erträge/Einzahlungen sind 825.000 Euro.



Beschluss zur 1. Änderung zur Ordnung für die Benutzung der Turn- und Sporthallen der Stadt Glauchau; Beschluss-Nr.: 2023/169

Nach Abstimmung hat sich der Glauchauer Stadtrat für die 1. Änderung der Ordnung für die Benutzung der Turn- und Sporthallen der Stadt Glauchau ausgesprochen. Die derzeit geltende Ordnung für die Benutzung der Turn- und Sporthallen der Stadt Glauchau trat am 25.04.2002 in Kraft. Im Zuge der Umsatzsteuerpflicht (§ 2 b UStG) wird die Turnhallenordnung ab dem 01.01.2024 im § 8 Nutzungsentgelt dahingehend in den jeweiligen Abschnitten zuzüglich der Umsatzsteuer geändert. Der Umsatzsteuersatz beträgt 19 Prozent. Die Turnhallenordnung in ihrer Gesamtheit wird voraussichtlich im Jahr 2024 überarbeitet und auf der Grundlage einer Gebührenkalkulation neu gefasst.

Beitritt der Stadt Glauchau zur Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e.V. (Wegebund); Beschluss-Nr.: 2023/191

Der Stadtrat stimmte dem Beitritt der Stadt Glauchau zur Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs e. V. (wegebund) zu. Der wegebund ist die Arbeitsgemeinschaft sächsischer Kommunen zur Förderung des Rad- und Fußverkehrs. Es handelt sich um einen gemeinnützigen Verein, dem aktuell 25 sächsische Kommunen angehören. Das Aufgabenspektrum umfasst die Beratung, Qualifizierung, Vernetzung, Repräsentation und Öffentlichkeitsarbeit seiner Mitgliedskommunen. Glauchau kann beispielsweise Unterstützung bezüglich der Fortschreibung der Radwegekonzeption erwarten. Die Mitgliedschaft ist verbunden mit der Zahlung eines jährlichen Mitgliedsbeitrags. Der Stadt Glauchau würde ein Jahresbeitrag von 1.750,00 Euro entstehen.

Dem öffentlichen Teil der Sitzung schloss sich ein nicht öffentlicher Teil an. □

	<p>Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe</p>
<p>vom: 06.11.2023</p>	<p>veröffentlicht am: 08.12.2023</p>
<p>Aufgrund von § 4 in Verbindung mit § 28 Abs. 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist und § 6 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren über die Form kommunaler Bekanntmachungen (KomBekVO) vom 17. Dezember 2015 (SächsGVBl. S. 693) i.V.m. § 4 des Gesetzes zur Förderung der elektronischen Verwaltung im Freistaat Sachsen (Sächsisches E-Government-Gesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. November 2019 (SächsGVBl. S. 718), das durch Artikel 3 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau am 26.10.2023 folgende Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe beschlossen:</p> <p style="text-align: center;">§ 1 Geltungsbereich</p> <p>(1) Diese Satzung regelt die öffentliche Bekanntmachung, die ortsübliche Bekanntmachung sowie die ortsübliche Bekanntgabe der Großen Kreisstadt Glauchau, soweit nicht bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind.</p> <p style="text-align: center;">§ 2 Öffentliche Bekanntmachungen</p> <p>(1) ¹Öffentliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Glauchau erfolgen in einer elektronischen Ausgabe des Amtsblattes mit dem Titel „Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau“ auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de. ²Dies stellt die authentische Form dar.</p> <p>(2) Die öffentliche Bekanntmachung ist mit Ablauf des Tages, an dem sie auf der Internetseite der Großen Kreisstadt Glauchau unter www.glauchau.de verfügbar ist, vollzogen.</p> <p>(3) ¹Soweit die Bekanntmachung nach §§ 3, 4a BauGB in der gemäß Absatz 1 bestimmten Form nicht ausschließlich zulässig ist, erfolgt die Bekanntmachung zusätzlich durch Veröffentlichung im „StadtKURIER Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau“, welche in diesem Fall die authentische Form darstellt. ²Die Bekanntmachung ist mit Ablauf des Erscheinungstages des „StadtKURIER Mitteilungsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau“ vollzogen.</p> <p>(4) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.</p>	<p>(5) ¹Öffentliche Bekanntmachungen haben mit vollem Wortlaut zu erfolgen. ²Sofern eine Rechtsverordnung oder eine Satzung genehmigungspflichtig ist oder genehmigungspflichtige Teile enthält, muss auch die Tatsache der Genehmigung unter Angabe der Genehmigungsbehörde und des Datums der Genehmigung bekannt gemacht werden.</p> <p>(6) ¹Jedermann kann unentgeltlich Ausdrücke der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes mit dem Titel „Amtsblatt der Großen Kreisstadt Glauchau“ während der allgemeinen Öffnungszeiten erhalten. ²Ferner besteht die Möglichkeit der Zusendung von Ausdrücken gegen Kostenersatz des Versandes.</p> <p style="text-align: center;">§ 3 Ersatzbekanntmachungen</p> <p>(1) Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Rechtsverordnung oder Satzung, können sie dadurch öffentlich bekannt gemacht werden, dass</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. ihr wesentlicher Inhalt in der Rechtsverordnung oder Satzung umschrieben wird, 2. sie zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der allgemeinen Öffnungszeiten, mindestens aber wöchentlich 20 Stunden, für die Dauer von mindestens zwei Wochen im Rathaus Glauchau, Markt 1, 08371 Glauchau niedergelegt werden und 3. hierauf bei der Bekanntmachung der Rechtsverordnung oder Satzung hingewiesen wird. <p>(2) Eine Ersatzbekanntmachung ist mit Ablauf der Niederlegungsfrist nach Absatz 1 Nummer 2 vollzogen.</p> <p>(3) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.</p> <p style="text-align: center;">§ 4 Notbekanntmachungen</p> <p>(1) ¹Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der nach den §§ 2 und 3 vorgeschriebenen Form nicht möglich, kann die öffentliche Bekanntmachung in anderer geeigneter Weise durchgeführt werden. ²Die Bekanntmachung ist unverzüglich nach Wegfall des Hindernisses in der vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn sie nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.</p> <p>(2) Eine Notbekanntmachung ist mit ihrer Durchführung nach Absatz 1 Satz 1 vollzogen.</p>

(3) Der Vollzug der Notbekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen.

§ 5 Ortsübliche Bekanntmachungen oder ortsübliche Bekanntgaben

(1) Soweit durch Rechtsvorschrift die ortsübliche Bekanntmachung oder die ortsübliche Bekanntgabe vorgeschrieben ist, sind die Bestimmungen der §§ 2 bis 4 dieser Satzung entsprechend anzuwenden.

§ 6 Sitzungen des Stadtrates und seiner Gremien

(1) Tagesordnung, Zeit und Ort der öffentlichen Sitzungen des Stadtrates, seiner Ausschüsse und Beiräte sowie der Ortschaftsräte werden in der elektronischen Ausgabe des Amtsblattes der Großen Kreisstadt Glauchau bekannt gegeben

(2) § 4 dieser Satzung ist nicht anwendbar.

§ 7 In-Kraft-Treten und Außer-Kraft-Treten

¹Die Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft. ²Gleichzeitig treten die Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 30. November 2007 und die Satzung zur Änderung der Satzung der Großen Kreisstadt Glauchau über die Form der öffentlichen Bekanntmachung, der ortsüblichen Bekanntmachung sowie der ortsüblichen Bekanntgabe vom 27. Mai 2011 außer Kraft.

Glauchau, den 06.11.2023

gez.
 Marcus Steinhart
 Oberbürgermeister

Hinweis:

¹Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

²Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.



Die Gebühren, die sich aus dieser Verwaltungskostensatzung und dem dazugehörigen Kommunalen Kostenverzeichnis ergeben, beziehen sich auf freiwillige, weisungsfreie Aufgaben und Angelegenheiten der Stadt Glauchau. Die Kosten für weisungsgebundene Pflichtaufgaben wie zum Beispiel Auskünfte aus dem Melderegister oder die Ausstellung eines Personalausweises bemessen sich nach dem landeseinheitlichen Sächsischen Kostenverzeichnis oder einheitlichen Gebührenordnungen des Bundes.



Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Glauchau

vom: 06.11.2023

veröffentlicht am: 08.12.2023

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Art. 17 des Gesetzes vom 20. Dezember 2022 (SächsGVBl. S. 705) geändert worden ist und § 8a Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), das durch Art. 2 Abs. 17 des Gesetzes vom 5. April 2019 (SächsGVBl. S. 245) geändert worden ist, hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Glauchau am 26.10.2023 folgende Satzung beschlossen.

§ 1 Kostenpflicht

(1) Die Große Kreisstadt Glauchau erhebt für individuell zurechenbare öffentlich-rechtliche Tätigkeiten in weisungsfreien Angelegenheiten, die sie in Ausübung hoheitlicher Gewalt (Amtshandlungen) vornimmt und sonstige Leistungen im Rahmen öffentlich-rechtlicher Verwaltungstätigkeit Verwaltungsgebühren und Auslagen (Kosten) auf der Grundlage des Kostenverzeichnisses. In anderen Satzungen und Verordnungen der Großen Kreisstadt Glauchau getroffene Kostenregelungen bleiben unberührt.

(2) Amtshandlungen sind auch dann verwaltungskostenpflichtig, wenn sie nicht im Kostenverzeichnis enthalten sind. In diesen Fällen wird eine Gebühr erhoben, die nach im Kostenverzeichnis bewerteten vergleichbaren Amtshandlungen zu bemessen ist.

(3) Die Gebühr fällt für die jeweilige öffentlich-rechtliche Leistung einzeln an, auch wenn diese zusammen mit anderen vorgenommen wird.

(4) Die Gebühr fällt für die jeweilige öffentlich-rechtliche Leistung ohne Rücksicht auf die Zahl der beteiligten Personen nur einmal an.

(5) Eine Verwaltungskostenpflicht besteht auch, wenn ein auf die Vornahme einer öffentlich-rechtlichen Leistung gerichteter Antrag oder ein Rechtsbehelf zurückgenommen wird oder sich auf andere Art und Weise erledigt.

§ 2 Kostenschuldner

(1) Zur Zahlung der Kosten ist verpflichtet,



1. wem die öffentlich-rechtliche Leistung individuell zuzurechnen ist,
 2. wer die Verwaltungskosten durch eine vor der zuständigen Behörde abgegebene oder mitgeteilte Erklärung übernommen hat oder für die Kostenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet,
 3. im Rechtsbehelfsverfahren und in streitentscheidenden Verwaltungsverfahren derjenige, dem die Kosten auferlegt werden.
- (2) Auslagen im Sinne des § 4 Abs. 1, die durch unbegründete Einwendungen eines Beteiligten oder durch Verschulden eines Beteiligten oder eines Dritten entstanden sind, können diesem auferlegt werden.
- (3) Mehrere Kostenschuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 3 Kostenhöhe

- (1) Die Höhe der Verwaltungsgebühr richtet sich unter Berücksichtigung der an der Amtshandlung beteiligten Behörden und Stellen, nach der Bedeutung der Angelegenheit für die Beteiligten und nach deren allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnissen, nach dem als Anlage zu dieser Satzung beigefügten Kostenverzeichnis.
- (2) Für Amtshandlungen, für die im Kostenverzeichnis weder eine Verwaltungsgebühr bestimmt ist, noch Gebührenfreiheit entsprechend §§ 11 und 12 SächsVwKG besteht, wird eine Gebühr von 10,00 Euro bis 50.000,00 Euro erhoben.
- (3) Ist eine Gebühr nach dem Wert des Gegenstandes der Amtshandlung zu berechnen, so ist dieser zur Zeit der Beendigung der Amtshandlung maßgebend. Für Wertgebühren, für die im Kostenverzeichnis keine Gebühr vorgesehen ist, beträgt diese 1 von Hundert des Wertes des Gegenstandes.
- (4) Der Kostenschuldner ist verpflichtet, die zur Festsetzung der Kosten erforderlichen Angaben wahrheitsgemäß und vollständig zu machen sowie die notwendigen Unterlagen in Urschrift oder beglaubigter Abschrift beizubringen.

§ 4 Auslagen

- (1) Aufwendungen, die nicht regelmäßig im Zusammenhang mit der Erbringung der öffentlich-rechtlich Leistung anfallen und deshalb nicht nach § 3 Abs. 1 zu dem in die Gebühr einzubeziehenden Verwaltungsaufwand gehören, werden in der tatsächlich entstandenen Höhe als Auslagen erhoben. Als Auslagen können unter den Voraussetzungen von Satz 1 insbesondere erhoben werden
 1. Vergütungen und Entschädigungen, die Sachverständigen, Dolmetschern, Übersetzern, Zeugen und sonstigen Personen zustehen,
 2. Aufwendungen für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen,
 3. Reisekosten im Sinne von Reisekostenvorschriften und sonstige Aufwendungen bei Ausführung von Dienstgeschäften außerhalb der Dienststelle,
 4. Beträge, die anderen Behörden oder anderen Personen für ihre Tätigkeit zustehen.
- (2) Auslagen im Sinne des Absatzes 1 werden auch dann erhoben, wenn die kosten erhebende Behörde aus Gründen der Gegenseitigkeit, Verwaltungsvereinfachung oder aus ähnlichen Gründen an die anderen Behörden, Einrichtungen oder Personen Zahlungen nicht zu leisten hat.
- (3) Abweichend von Absatz 1 kann im Kostenverzeichnis bestimmt werden, dass Auslagen pauschal, nicht oder nicht in voller Höhe erhoben werden.

§ 6 Umsatzsteuer

Unterliegt die öffentlich-rechtliche Leistung der Umsatzsteuer, werden Verwaltungskosten zuzüglich der jeweils geltenden gesetzlichen Mehrwertsteuer erhoben.

§ 7 Entstehung der Kosten

Die Kosten entstehen mit der Beendigung der verwaltungskostenpflichtigen öffentlich-rechtlichen Leistung. In den Fällen, in denen mehrere verwaltungskostenpflich-

tige öffentlich-rechtliche Leistungen innerhalb eines Verfahrens getätigt werden, mit der Beendigung der letzten verwaltungskostenpflichtigen öffentlich-rechtlichen Leistung oder nach Zurücknahme oder Erledigung des Antrages oder Rechtsbehelfs.

§ 8 Zeitpunkt der Fälligkeit

Die Kosten werden einen Monat nach der Bekanntgabe der Kostenfestsetzung an den Kostenschuldner fällig, wenn nicht die Stadt Glauchau einen anderen Zeitpunkt bestimmt oder die Fälligkeit abweichend durch Vertrag geregelt ist.

§ 9 Anwendung von Bestimmungen des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG)

Die Bestimmungen in § 8a des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) finden entsprechende Anwendung.

§ 10 Inkrafttreten / Außerkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft. Gleichzeitig treten die Neufassung der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten der Großen Kreisstadt Glauchau vom 12.12.2003 und die Satzung zur ersten Änderung der Kostensatzung vom 12.12.2003 vom 27.10.2005 außer Kraft.

Glauchau, den 06.11.2023

gez.
Marcus Steinhart
Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO):

Gemäß § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Anlage:

Kommunales Kostenverzeichnis (KommKVz)

Kommunales Kostenverzeichnis

Teil A Allgemeine Amtshandlungen

Lfd. Nr.	Gegenstand / Leistung	Gebühr in EURO
1. Schreibaufgaben		
1.1	Abschriften oder Auszüge aus Akten, Protokollen von öffentlichen Verhandlungen, amtlichen Büchern, Registern usw. (sofern sie nicht durch Ablichtung hergestellt wurden), die auf Antrag erteilt werden	
1.1.1	je angefangene Seite	7,50 €
1.1.2	für Schriftstücke in tabellarischer Form, Verzeichnisse, Listen, Rechnungen, Zeichnungen, wissenschaftliche Texte; je angefangene Seite	15,00 €
1.2	Abschriften oder Auszüge aus Akten, Protokollen von öffentlichen Verhandlungen, amtlichen Büchern, Registern usw. mittels Kopiergeräten; erste Seite	5,00 €
1.2.1	jede weitere Seite bis Format DIN A 4	0,50 €
1.2.2	jede weitere Seite im Format DIN A 3	1,00 €
1.2.3	jede weitere Seite größer als Format DIN A3	1,50 €
1.3	Vervielfältigungen mittels Scan/in elektronischer Form, Ausgabe als Datei, erste Datei	7,50 €
1.3.1	Sofern die Datei schon in elektronischer Form vorliegt, erste Datei	5,00 €
1.3.2	jede weitere Datei	0,50 €
1.4	Zweitschrift (Ausfertigung) (Schreibaufgabe fällt auch an, wenn die Erstschrift gebührenfrei war); je angefangene Seite	0,75 € mindestens jedoch 7,50 €
1.5	Niederschriften: Schriftliche Aufnahme eines Antrages oder einer Erklärung, die von einer Privatperson zu deren Nutzen gewünscht wird. Die Niederschrift über die Einlegung von Rechtsbehelfen ist ausgenommen; je angefangene Seite	7,50 €

2. Beglaubigungen, Bestätigungen

	Amtliche Beglaubigungen von Unterschriften, Handzeichen und Siegeln (Gebühr fällt auch an, wenn die Erstschrift gebührenfrei war); je angefangene Seite	1,00 € mindestens jedoch 10,00 €
--	---	--

3. Bescheinigungen

3.1	Erteilung einer Bescheinigung über steuerlich absetzbare Spenden	gebührenfrei
3.2	Erteilung einer sonstigen Bescheinigung; je angefangene Viertelstunde Bearbeitungszeit	15,00 €

4. Einsicht in Akten, amtliche Bücher und Rechtsvorschriften

4.1	Einsicht in Akten und amtliche Bücher, soweit diese nicht in einem gebührenpflichtigen Verfahren gewährt wird; je Akte oder Buch	1,00 € mindestens jedoch 10,00 €
4.2	Einsicht in Rechtsvorschriften, Flächennutzungspläne und ähnliche für die Unterrichtung der Öffentlichkeit bestimmte Schriftstücke oder Pläne	gebührenfrei

Teil B Besondere Amtshandlungen

5. Kommunales Marketing

	Erteilung einer Genehmigung zur Führung gemeindlicher Wappen und Fahnen	10,00 € bis 767,00 €
--	---	----------------------

6. Finanzdienste

6.1	Feststellung aus Steuerakten; je angefangene Viertelstunde Bearbeitungszeit	15,00 €
6.2	Erteilung einer steuerlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung	15,00 €
6.3	Bestätigung von Zahlungseingängen	15,00 €
6.4	Vollstreckungsankündigung (abhängig von der Forderungssumme)	10 € – 40 €

7. Liegenschafts- und Gebäudeverwaltung

	Erteilung eines Negativzeugnisses; je Attestierung	30,00 €
--	--	---------

8. Umwelt

	Erteilung einer Genehmigung zur Fällung bzw. Rodung von Bäumen (Widerspruchsverfahren); je angefangene Viertelstunde Bearbeitungszeit	15,00 €
--	---	---------

Baumspende im Scherbergpark

Am 10. November 2023 wurde im Scherbergpark der vierte im Rahmen der Baumpflanzaktion „Mein Baum für Glauchau“ von privat gespendete Baum gepflanzt. Dabei handelt es sich um einen Amberbaum. Spender sind die Kinder und deren Familien des Glauchauer Ehepaars Regina und Gerhard Simmet, das im Sommer dieses Jahres seine Diamantene Hochzeit feierte. Der gespendete Amberbaum ist ein Geschenk anlässlich des begangenen Jubiläums.

Das Einpflanzen verfolgten Angehörige des Ehepaars Simmet vor Ort mit. Die gesamte Familie legte, fachlich durch den Baubetriebshof unterstützt, selbst auch Hand an. Der gepflanzte Jungbaum wird durch den Baubetriebshof gewässert und mit der Anwuchs- und Entwicklungspflege betreut.



Freuen sich über „ihren“ Baum: Gerhard und Regina Simmet (1. u. 3. von rechts) mit Familienmitgliedern. Foto: Stadt Glauchau

Die Baumspende erfolgte im Rahmen der im Jahr 2017 von der Stadt Glauchau initiierten Baumpflanzaktion „Mein Baum für Glauchau“ – für ein grüneres Stadtbild. Glauchauer Einwohner, Familien, Vereine, Ortsgruppen, Organisationen, Firmen, Klassen oder sonstige Gruppen können einen Baum für Glauchau spenden und zwischen verschiedenen Baumarten wählen. Da die Bäume im öffentlichen Raum gepflanzt werden, kann der gepflanzte Baum jederzeit besucht werden. □

Glauchauer Geschenkgutschein

Verschenken Sie an ihre Liebsten zu Weihnachten ein Stück Glauchau mit dem StadtGUTSchein. Die Gutscheinkarte kann mit verschiedenen Geldbeträgen aufgeladen und bei unterschiedlichen Händlern in Glauchau eingelöst werden. Die Karte ist wieder aufladbar und kann daher wieder verwendet werden.



Sie erhalten den Gutschein bei folgenden Händlern vor Ort:
Juwelier A. Weber / Brüderstraße 13, 08371 Glauchau
Neues Mitteldeutschland / Markt 20, 08371 Glauchau

Unter <https://stadtgutschein-glauchau.de/> können Sie den Gutschein auch online kaufen. □

25 Jahre Kosmetikstudio Annerose Fiedler



Zum diesjährigen 25. Jubiläum des Kosmetikstudios Annerose Fiedler gratulierte Oberbürgermeister Marcus Steinhart nachträglich. Neben den Glückwünschen der Stadt Glauchau überreichte er am 14. November eine Urkunde.

Das gleichnamige Kosmetik- und Nagelstudio in der Albert-Köhler-Straße 55 führt Annerose Fiedler seit 1. Mai 1998. Zum Familienunternehmen gehören auch die beiden Töchter Marlene Pfeiffer und Melissa Fiedler. Foto: André Pfeiffer □

MVZ am Klinikum Glauchau eröffnete Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe in Glauchau

Dr. med. Anka Wünsche, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe und zuletzt als Oberärztin im Rudolf-Virchow-Klinikum Glauchau tätig, hat die Leitung der neuen Praxis für Frauenheilkunde und Geburtshilfe des Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ), Außenstelle Glauchau, in der Leipziger Straße 68 übernommen. Die Praxis, wo zuvor der Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe Dr. Volkmar Hirsch praktizierte, war nach dessen Geschäftsaufgabe für mehrere Monate unbesetzt. Am 7. August 2023 öffnete sie ihre Praxis, nachdem sie in das MVZ wechselte.

Der Oberbürgermeister, Marcus Steinhart, suchte anlässlich der Eröffnung der Außenstelle des MVZ Dr. med. Anka Wünsche und ihr Team, zu dem auch eine Hebamme gehört, am 16. November 2023 auf. Er gratulierte zu diesem Schritt und beglückwünschte sie insbesondere auch dafür, dass diese sich für eine Praxis in der Glauchauer Innenstadt entschieden. „Ich würde mich freuen, wenn dieses neue Angebot für die Glauchauerinnen und auch auswärtigen Patientinnen lange erhalten bleibt“, sagte Marcus Steinhart. Bei einer Führung machte er sich ein Bild von den modern ausgestatteten Räumen.

Die neue Praxis in der Leipziger Straße 68 laufe gut. Wie die Fachärztin informierte, habe sie einen großen Teil des Patientenstammes von Dr. Hirsch übernommen, eigene Patienten seien bei ihr geblieben und viele neue dazugekommen, zu denen auch ein großer Teil aus dem Umkreis gehöre.



Oberbürgermeister Marcus Steinhart, Dr. med. Anka Wünsche mit zwei ihrer zugehörigen Schwestern im Team sowie der Geschäftsführer des Rudolf-Virchow-Klinikums Glauchau Christian Wagner (von links). Foto: Stadt Glauchau □

11.11., 11:11 Uhr – Start in die neue Karnevalssession

Helau und Alaaf sind nur zwei der bekannten Schlachtrufe in den Faschingshochburgen des Landes - Wau Wau Miau und Zick-Zack Helau unverkennbar jene, die traditionell mit Glauchau verbunden sind! Sie gehören zum Faschingsclub Wernsdorf e.V. (FCW) und zum Glauchauer Carnevalclub e.V. (GCC).

Dreifach und lautstark schallten sie zum Beginn der sogenannten „Fünften Jahreszeit“ am 11. November 2023 durch die Glauchauer Innenstadt. Denn in diesem Jahr gab es einen Umzug vom Glauchauer Schillerplatz über die Leipziger Straße zum Marktplatz und Glauchauer Ratshof, wo das närrische Treiben anschließend fortgesetzt wurde. Den Zug gestalteten auch die Schönburger Fahnenchwinger e.V., die Gräflich Schönburgische Schloßcompagnie e.V. und die Kindervereinigung Glauchau e.V. mit dem Jump-Team des Freizeitparadieses, das im Atrium des Rathhofes Jumpstyle tanzte.

Die beiden Faschingsvereine boten den zahlreichen Zuschauern ein stimmungsvolles Programm. Tänzerisch erfreuten zum närrischen Auftakt Tanzgruppen – die Bambini- und die Jugendgarde des GCC sowie die Jugendgarde des FCW – und musikalisch die Draufgänger-Guggis aus Meerane sowie die „Stars“ der Playbackshow vom GCC. Das inzwischen gewachsene Wernsdorfer Tresenquintett sorgte mit seiner Stimmungs- und Schunkelmusik für gute Laune.



Die Wernsdorfer Stimmungsgaranten: vom anfänglichen Tresentrio zum Tresenquintett



Auf dem Balkon erfolgte die Schlüsselübergabe des Oberbürgermeisters an die Faschingsvereine. Fotos: Stadt Glauchau



Der Gardetanz des GCC, im Hintergrund die Draufgänger-Guggis.



Die Garde des FCW mit ihrem Tanz im Atrium.

Auf dem Balkon, von wo aus die jeweiligen Präsidenten, Mitglieder der Elferräte und der Oberbürgermeister der Stadt Glauchau den dicht gedrängten Zuschauern im Atrium jubelten, erfolgte traditionell die symbolische Schlüsselübergabe durch das Stadtoberhaupt Marcus Steinhart an die Faschingsvereine – für den GCC an Vizepräsident Heiko Vetter und den FCW an Präsident Uwe Meyer. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen im Februar 2024 läuft bereits.

Anzeige

Raumausstatter-Meisterbetrieb

 **Frickert**

Schloßstraße 20 · 08371 Glauchau · Telefon (03763) 34 37
www.raumausstatter-frickert.de

Neuanfertigung und Reparatur von Polstermöbeln aller Art
Teppichbodenverkauf und Verlegen
Matratzen mit Zubehör · Jalousien und Lamellen
Gardinen und Dekostoffe · Teppichbodenreinigung
Tebo-Reinigungsgerät zum Ausleihen

 **Frohe Weihnachten**

Wohnen im Grünen Gemeinnützige Wohnungsbau-Genossenschaft Glauchau e.G. wünschen der Aufsichtsrat und der Vorstand allen Mitgliedern und Geschäftspartnern der **GWG Glauchau eG**



Anfragen über Tel.: 03763 / 22 38, Fax: 03763 / 50 19 66
email: info@gwg-glauchau-eg.de
Internet: www.gwg-glauchau-eg.de
Am Brunnen 11, 08371 Glauchau

Goldenes Megaphone 2023 – Jugendbeirat vergibt Preise



Auch in diesem Jahr hat der Jugendbeirat der Stadt Glauchau das Goldene Megaphon verliehen. Die Vergabe richtete sich an zwei Glauchauer Vereine, die lt. Jugendbeirat, einen besonderen Anteil an der innerstädtischen Jugendarbeit haben.

Die Preisträger 2023 sind der DRK Kreisverband Glauchau e.V., Abteilung Jugendrotkreuz (JRK) sowie der CVJM Glauchau e.V. mit dem Angebot „bikeBOX“. Am 21. November 2023 wurde zunächst dem JRK der Preis mit einem damit verbundenen Preisgeld von 500,00 Euro durch den Jugendbeirat überreicht. Beim DRK Kreisverband wird die finanzielle Zuwendung für die Ausstattung der Jugend mit Fleecejacken und Cappis verwendet. JRK-Leiter und DRK-Ausbildungsverantwortlicher für Glauchau Heiko Miesel sagte: „Da wir uns über das Ehrenamt finanzieren und wir auch Nachwuchsarbeit leisten, haben wir uns um den Preis für das Goldene Megaphone 2023 beworben. Wir freuen uns sehr, dass es geklappt hat“. Aktuell gehören zum Jugendrotkreuz im DRK-KV Glauchau acht Mitglieder. Neue Mitglieder sind willkommen.

Und auch beim CVJM Glauchau e.V. war die Freude groß. Am 24. November 2023 konnte Christian Unger den Preis des Jugendbeirates Glauchau in Empfang nehmen. Das Preisgeld wird beim CVJM für Zubehör interaktiver Medien eingesetzt.

Das Goldene Megaphone wird seit 2018 vergeben. „Sinn und Zweck der Verleihung ist es, die Jugendarbeit der Vereine zu würdigen sowie diesen Angeboten eine öffentlichkeitswirksame Bühne zu geben“, informierte der Pressesprecher des Jugendbeirates Kristian Bley. Es würde oft unterschätzt, welche tollen und vielfältigen Angebote in der Stadt geboten werden.



Übergabe des Goldenen Megaphones an die Abteilung Jugendrotkreuz beim DRK Kreisverband. Rechts Heiko Miesel neben den drei Vertretern des Glauchauer Jugendbeirates. Foto: Stadt Glauchau



Auch die „bikeBOX“ des CVJM wurde mit dem Goldenen Megaphone 2023 gewürdigt: Leiter Christian Unger (2. v. l.) und Mitarbeiter Denis Messerli (rechts außen) sowie die Mitglieder des Jugendbeirates. Foto: Jugendbeirat

Bildungspaket: Angebote aus Kultur und Bildung werden gefördert

Die Leistungen für Bildung und Teilhabe, auch Bildungspaket genannt, unterstützen Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene aus Familien, die wenig Geld haben. Mit diesen Leistungen kann Ihr Kind Angebote in Schule und Freizeit nutzen, wenn Sie sich die Kosten dafür nicht leisten können. Alle Leistungen (zum Beispiel Mittagsverpflegung, Klassenfahrten und so weiter) müssen beantragt werden. Zuständig sind das Jobcenter für Leistungsbezieher nach SGB II oder das Sozialamt für alle übrigen Leistungsberechtigten.

Welche Leistungen für Bildung und Teilhabe gibt es?

- Aufwendungen für Schul-, Hort- und Kita-Ausflüge sowie mehrtägige Klassen- und Kita-Fahrten
- Pauschale für Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf für Schülerinnen und Schüler
- Kosten für Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Schule (nicht übernommen durch Dritte)
- außerschulische Lernförderung für Schülerinnen und Schüler (Voraussetzung ist eine Bescheinigung ihrer Lehrkraft an der allgemein- oder berufsbildenden Schule)
- Das Bildungspaket unterstützt Kinder in Kinderkrippe, Kindergarten, Tagespflege und Hort sowie Schülerinnen und Schüler allgemein- oder berufsbildender Schulen bei einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung. Davon ausgenommen ist Verpflegung, die am Kiosk gekauft werden kann sowie Getränke und Vesper.
- Pauschale für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres in der Gemeinschaft: Angebote aus Sport und Spiel, Kultur und Geselligkeit werden gefördert.

Wer erbringt die Leistungen unter welchen Voraussetzungen?

- Bekommen Sie Bürgergeld nach SGB II, erhalten Sie die Leistungen des Bildungspaketes vom Jobcenter.
- Erhalten Sie
 - Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz,
 - Wohngeld nach dem Wohngeldgesetz oder
 - Sozialhilfe nach SGB XII,dann ist das Sozialamt Ihr Ansprechpartner in Sachen Bildungspaket.

Informationen auch unter:

www.jobcenterzwickau.de/ Bildung und Teilhabe sowie www.landkreis-zwickau.de/ Service / Verfahren und Ämter / Bildung und Teilhabe oder setzen Sie sich zur Prüfung Ihrer Ansprüche mit dem Jobcenter oder dem Sozialamt des Landkreises Zwickau in Verbindung.

Kontakte:

Jobcenter Zwickau
Horchstr. 14, 08058 Zwickau
Telefon: 0375 6060-0
E-Mail: jobcenter-zwickau@jobcenter-ge.de

Landkreis Zwickau
Landratsamt
Sozialamt Bereich Bildung und Teilhabe
Werdauer Str. 62, Haus 1, 08056 Zwickau
Telefon: 0375 4402-0
E-Mail: BildungundTeilhabe@landkreis-zwickau.de

Anzeige

CLAUDIA HAMMER
Friseurmeister
Wehrdigerstr. 27
08271 SLAUCHAU
Telefon: 03763 / 5577

Glauchau zeigte Flagge

Im Außenbereich des Glauchauer Rathshofes am Markt wehte vom 24. bis 27. November die Fahne zum „Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen“ am 25. November 2023. Damit hat die Stadt Glauchau ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen gesetzt.

Am Aktionstag zur Bekämpfung von Diskriminierung und Gewalt jeder Form gegenüber Frauen und Mädchen und dem Hissen der Flagge vor dem Rathaus will Glauchau die Öffentlichkeit für dieses leider immer noch sehr präzente Thema sensibilisieren.

Lt. den Vereinten Nationen sind mehr als 35 Prozent aller Frauen weltweit mindestens einmal im Leben Opfer sexueller oder physischer Gewalt geworden – in Deutschland habe jede vierte Frau mindestens einmal in ihrem Leben körperliche oder sexuelle Gewalt erfahren.

30 Jahre Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V.

Am 15. November 1993 wurde der Kunstverein als Träger der 1991 gegründeten Galerie art gluchowe ins Leben gerufen. Seitdem organisiert der gemeinnützige Verein Ausstellungen, Kleinkunstveranstaltungen, Workshops (z. B. für Kulturpass'!), manchmal auch Konzerte und Feste, dieses Jahr unter anderem zwei Mal „Yoga&Kunst“ sowie SATHÜR (ein künstlerischer Austausch von Künstlerinnen und Künstlern aus Sachsen und Thüringen zum Thema Handzeichnung).



Das 30-jährige Jubiläum beging der Kunstverein am 15. November in einer offenen Runde, zu der auch Oberbürgermeister Marcus Steinhart mit Glückwünschen hinzukam.

Anlässlich des 30jährigen Jubiläums gratulierte Oberbürgermeister Marcus Steinhart mit einer Urkunde. Rechts: Katarzyna Zierold, Leiterin der Galerie art gluchowe, Foto: Galerie

Für das Jahr 2024 sind wieder sieben wechselnde Ausstellungen geplant (Malerei, Grafik, Skulptur & Fotografie), wie auch die alljährliche legendäre SommerKunstWerkstatt, eine vielseitige Mitmachwerkstatt für jedes Alter, die sich im Sommer über einen Zeitraum von acht Wochen erstreckt.

In unserem Kunstverein erwartet Sie immer ein abwechslungsreiches Programm – Kommen Sie gerne vorbei und lassen Sie sich überraschen!

Katarzyna Zierold
Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e.V.

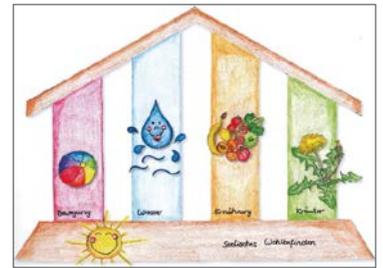
Anzeige

DRK-Kindergarten Johannisstraße kneippt weiter

Der Kindergarten Johannisstraße ist seit 2002 eine vom Kneipp-Bund e.V. anerkannte Kindertagesstätte. Regelmäßige Auditierungen sowie Weiterbildungen sind dafür notwendige Voraussetzungen.

Im August 2023 wurde erneut auditiert und das Zertifikat für die nächsten vier Jahre bestätigt. Kindgerecht und spielerisch wird im DRK-Kneipp-Kindergarten eine natürliche und gesunde Lebensweise vermittelt. Bereits für die Kleinsten geht es um ein natürliches Wohlbefinden von Körper, Geist und Seele. Die fünf Säulen des Kneipp-Konzeptes kennt hier tatsächlich jedes Kind: Bewegung, Wasser, Ernährung, Kräuter sowie seelisches Wohlbefinden. Schätze der Natur erfahren die Kneipp-Kinder im Jahresablauf mit allen Sinnen. Gemeinsam wird in den Beeten des Außengeländes gesät, gepflanzt, gegossen und geerntet. Selbstgemachte Kräuterbutter, Marmeladen, Joghurts und Salate kommen bei Klein und Groß gut an. Täglich wird selbst und frisch gekocht.

Ihren Bewegungsdrang können die 55 Kinder im 3000 m² großen Garten, der im Zuge eines Gartenprojektes 2021 neugestaltet wurde, täglich ausleben. Dort gibt es viele Bewegungsangebote. Auch Sporteinheiten in der Turnhalle der Rosarium-Grundschule stehen auf dem Wochenplan. Regelmäßige Wasseranwendungen in Form von Armbädern, Kniegüssen, Wasser- und Schneetreten sowie morgendlichem Taulaufen sind je nach Jahreszeit selbstverständlich. Eine eigene Fass-Sauna im Garten der Einrichtung ist seit 2017 in Betrieb.



Die Kinder und Mitarbeiter des DRK-Kindergartens Johannisstraße freuen sich auf viele weitere, große und kleine Abenteuer ganz im Zeichen des Kneipp-Gedankens.

Der Elternrat des DRK-Kneipp-Kindergartens

Anzeige



**studio
bö h m e r
raumgestaltung**

nadine böhmer
körnerstr. 11 | glauchau
☎ 03763 - 2192
info@raumgestaltung-boehmer.de
www.raumgestaltung-boehmer.de

**Wir wünschen allen Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und einen
guten Start ins neue Jahr!**

Gardinen & Deko | Sonnenschutz | Insektenschutz
Polstern | Bodenbeläge | Farben & Tapeten

*Gutscheine
erhältlich*



AGRICOLA-APOTHEKE Apothekerin Constanze von Hünefeld GLAUCHAU



Die Agricola-Apotheke Glauchau
wünscht ein gesegnetes
Weihnachtsfest
und ein gesundes,
erfolgreiches und
friedvolles Jahr 2024.



Chemnitzer Straße 4 · 08371 Glauchau · Tel. 03763 / 77 89-0

Herbstwanderung durch den Rümpfwald

Die Wanderfreunde Glauchau luden am 17.10.2023 die 4. Klasse der Erich-Weinert-Grundschule in Glauchau zu einer abwechslungsreichen Wanderung durch den Rümpfwald ein. Die Schülerinnen und Schüler erhielten von ihren Lehrern Aufgaben. Sie sollten während der Wanderung Pflanzen, Blüten und Blätter sammeln und in einem „Wald-Büchlein“ vermerken. Außerdem waren im Wald Dinge unterschiedlicher Formen zu sammeln, so zum Beispiel Eicheln, Moos, Steine und Früchte, die besonders für den Herbst typisch sind. Das Gesammelte wird für den darauffolgenden Schulunterricht zum Thema „Wald“ Verwendung finden.



Foto: Bernhard Müller

Auch unsere Wanderer des Wandervereines Heike Seidel, Helga Klopfer, Bernhard Müller und Heidemarie Matthes sorgten bei diesem herbstlichen Ausflug für Abwechslung. So ging es in einem Wissensspiel um die Zuordnung „Welches Tier gehört mit welcher Spur zusammen“. Das 2. Spiel „Wie weit springen Waldmaus, Eichhörnchen, Fuchs, Hase, Wildschwein und Reh und wie weit springst du“ sorgte für eine lustige Abwechslung. Nach der 8 km langen Wanderung trafen alle Kinder wieder an der Erich-Weinert-Grundschule gut gelaunt und mit Wissenswertem vom Wald ein.

Heidemarie Matthes
Wanderfreunde Glauchau e.V.



Anzeige

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de Fa.**

EXKLUSIVE

Palettenmöbel
und Deko

PM 307

**Palettenservice Thomas Müller | Rothmühlenweg 1,
08371 Glauchau | www.palettenservice-mueller.de |**

Vorlesetag in der Sachsenalleeschule Grundschule

Am 17.11.2023 fand der bundesweite Vorlesetag statt. Auch in der Sachsenalleeschule Grundschule in Glauchau durften die kleinen und großen Kinder verschiedenen Geschichten lauschen. In jede Klasse wurde ein Vorlesepat eingeladen. Es beteiligten sich u.a. die Stadt- und Kreisbibliothek, die Schulsozialarbeiterin, Großeltern und Studenten. Die Geschichten handelten nicht nur von spannenden Abenteuer, sondern vermittelten auch Werte wie Geduld, Empathie und gegenseitiges Vertrauen. Kinder und Lehrkräfte schätzten die Abwechslung im Schulalltag und die gemeinsam verbrachte Zeit sehr.

Einen großen Dank an alle Geschichtenerzähler!



Team der Sachsenalleeschule Grundschule



Sprachreise nach Hastings

Eben noch sind wir am Tower of London gewesen und im Anschluss zur Besichtigungstour auf der Tower Bridge und nun fahren wir sieben Stationen mit der Londoner U-Bahn, wo wir in einer dunklen Betonröhre orientierungslos unter der Erdoberfläche in Richtung Westminster Station gleiten.

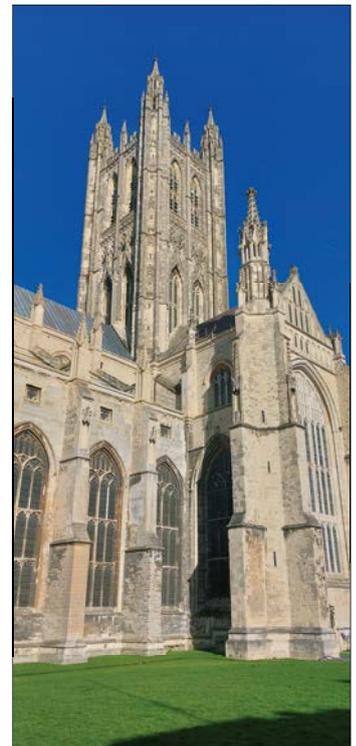
Zurück im Tageslicht sehen wir unmittelbar vor uns den Big Ben, dahinter Houses of Parliament, rechts die Westminster Abbey. Wir, das sind 54 Schüler der Wehrdigschule Glauchau, die sich plötzlich im Zentrum einer europäischen Metropole befinden. Wir gehen nach links über die Themse und am anderen Ufer ragt bereits unübersehbar unser Ziel auf: das London Eye – ein Riesenrad der Superlative, Herzklopfen inklusive.

Lautlos gewinnen wir an Höhe, sehen den historischen Buckingham Palace aber auch die zahlreichen modernen Wolkenkratzer, die wie Pilze aus der Erde schießen. Für einen Moment können wir in einer hektischen Stadt kurz innehalten und unseren Gedanken freien Lauf lassen: Habe ich gestern die Bedeutung der Kathedrale von Canterbury richtig wahrgenommen? Wie wird es in Rye mit den verwunschenen mittelalterlichen Fachwerkhäusern aussehen? Kann ich dem Unterricht, der diesmal in den Räumen der griechisch-orthodoxen Kirche in Hastings stattfindet, aufmerksam folgen? Nach welchem Souvenir werde ich Ausschau halten? Und ist das dort im Süden von London der Pariser Eiffelturm? Sorry, wir sind noch junge Schüler der Klassen 7 und 9, wir lernen noch, können nicht alles wissen.

Wieder festen Boden unter den Füßen wartet schon der nächste Programmpunkt. Mit dem Boot die Themse ostwärts nach Greenwich. Vorbei am Segelschiff „Cutty Sark“, wo ganz mutige Kinder die Masten hinaufklettern. Wir klettern bald in den Bus und fahren die 63 Meilen zurück nach Hastings, denn die Gasteltern wollen noch Kuchen mit uns backen.

Unser Aufenthalt in Südengland währte vom 21.10. bis zum 27.10.2023 und verging wie im Fluge. Welches Langzeitwissen und dauerhaften Eindrücke diese Tage bei den Schülern hinterlassen haben, wird erst der Englischunterricht der Zukunft zeigen.

O. Nobis



Kathedrale von Canterbury
Foto: O. Nobis

BE GOOD, DO GOOD!

Tun Sie etwas Gutes! Für das Wohlergehen der Tiere im Glauchauer Tiergehege sammeln wir, die Schüler des Georgius-Agricola-Gymnasiums, Spenden. Dieses Projekt ist im Wirtschaftsenglisch-Kurs der 12. Klasse entstanden, bei dem das Ziel ist, ein wohltätiges Projekt zu entwickeln. Und warum nicht gleich vor Ort in der eigenen Umgebung anpacken? Das Tiergehege kann man ganzjährig und kostenlos besuchen. Ob Ziegen, Enten oder auch Hausschweine, es gibt einiges zu sehen. Deswegen wollen wir jedem die Möglichkeit bieten, etwas zurückzugeben. Denn BE GOOD, DO GOOD ist das Motto der Animal Safebox.

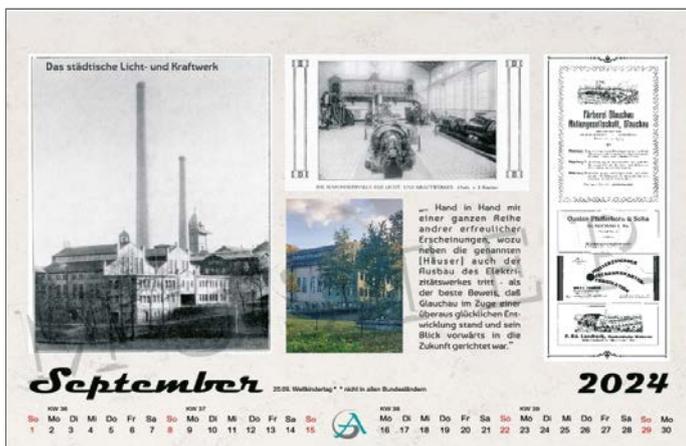
Im Rahmen dieses Projektes haben wir Spendenboxen in verschiedenen Läden aufgestellt, damit jeder, auch Sie, mithelfen kann. Gü-Sport, der Blumenladen Natürlich, Autohaus Bräutigam und viele weitere sind Teil dieser Spendenaktion.

Noch einige mehr Infos gibt es auch auf dem eigenen Instagram Account @animal_safebox und in teilnehmenden Läden. Schauen Sie vorbei und machen Sie mit!

Mirja Fritzsche
Georgius-Agricola-Gymnasium 

Kalender mit historischen Stadtansichten von Glauchau

Traditionell hat die Arbeitsgemeinschaft Geschichte des Georgius-Agricola-Gymnasiums Glauchau einen Kalender mit historischen Ansichten der Stadt Glauchau für das Jahr 2024 zusammengestellt. Er erscheint im Format A4 zum Preis von 10 Euro sowie im Format A3 zum Preis von 15 Euro. Bei Interesse können Sie sich gern direkt an folgende Adresse wenden: Werbewerkstatt Glauchau, Tel. 03763/18383 oder per Mail info@werbewerkstatt-glauchau.de.



Siegerin beim Schaufenster-Bauwettbewerb ermittelt

Am 11.11. wurde im Spielzeug-Land Glauchau die Verlosung zum diesjährigen Schaufenster-Bauwettbewerb „Baue hier Deinen Garten“ durchgeführt. Insgesamt 39 Gärten wurden für den Bauwettbewerb eingereicht. Das bedeutete, dass sich 39 Lose im Lostopf befanden. Da am gleichen Tag auch der Kids Brick Club (KBC) stattfand, waren viele Club-Kinder anwesend.

Zur Verlosung kamen auch Wettbewerbsteilnehmer, die die Ziehung live erleben wollten. Die dreijährige Ayda zog als Glücksfee die drei Preisträger. Die Kinder, welche Platz 2 und 1 belegten, waren zur Ziehung anwesend, so dass die Preise direkt ausgereicht werden konnten. Das größte Losglück hatte die sechsjährige Leia mit ihrer Garten-Nr. 22. Sie bekam den 1. Preis.



Leia belegte den 1. Platz

Aufgrund der Teilnehmeranzahl haben die Glauchauer LEGO®Bauer schon für 2024 einen neuen Bauwettbewerb angekündigt. Auch hier sollen wieder tolle Preise von den LEGO®Bauern zur Verfügung gestellt werden.



Große Freude beim KBC. Fotos: M. Schenker

Am gleichen Tag gab es für die Kinder des KBC noch eine weitere Überraschung. Familie Strobel aus Glauchau kam zu Besuch; im Gepäck hatte sie zwei große Taschen voll LEGO®Steine, welche sie als Schenkung an den KBC weitergeben wollte.

Das sind ganz besondere Momente für die jungen Baumeister, wenn neues Material in den Clubbesitz kommt.

Die Kinder des KBC möchten sich ganz herzlich für die großzügige Spende von Familie Strobel bedanken.

Maik Schenker 

Anzeige

Wohnraumvermietung Jähnert



Das zurückliegende Jahr hat uns alle wieder vor besondere Herausforderungen gestellt. Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes Jahr 2024.



Gern kümmern wir uns auch um Ihre Immobilie mit Komplett- o. Einzelverwaltung und Betriebskostenabrechnung

Kontakt
01522-2087227
jaehnert.wvj@freenet.de

36. Glauchauer Herbstlauf

Am letzten Oktobersonntag hieß es wieder „Sport frei“ zum Glauchauer Herbstlauf an der Sachsenlandhalle. Insgesamt 1.875 Läufer, 101 Walker und 30 Wanderer nahmen am 29.10.2023 die verschiedenen Strecken unter die Füße. Die TSG Glauchau als Veranstalter hatte erneut keine Kosten und Mühen gescheut, um die 36. Herbstlauf-Auflage zu einer stimmungsvollen Laufveranstaltung für die ganze Familie werden zu lassen.

Besonders gefreut hat uns, dass auch zwei prominente Ausdauersportler unserer Einladung gefolgt sind. Tom Förster errang 2022 den Deutschen Meistertitel im 10 km-Strassenlauf. Außerdem durften wir Rico Bogen aus Leipzig begrüßen, den amtierenden Weltmeister im Iron-Man-70.3-Triathlon. Beide ließen es sich natürlich nicht nehmen, die 10 km-Distanz mitzulaufen, zumal sie schon von Kindesbeinen an am Glauchauer Herbstlauf teilgenommen haben.

Die einzelnen Ergebnisse der Hauptläufe können sich mehr als sehen lassen. Beim Halbmarathon mit insgesamt 313 Finishern hat Richard Vogelsang (TSG Markkleeberg von 1903 e.V.) einen starken Vorsprung von fast 9 Minuten herausgeholt und kam in 1:09:40 h ins Ziel. Bei den Frauen überzeugte Ellen Pestel (TSV Flöha 1848), die mit einer Zeit von 1:30:01 h gewann. Ein Glückwunsch geht auch an die siegreichen Halbmarathon-Teams des SV Vorwärts Zwickau mit 4:00:53 h bei den Männern und die Running Girls mit 5:24:30 h bei den Frauen. Auf der 10-km-Distanz, die ein Teilnehmerfeld von 635 Finishern umfasste, siegte bei den Männern Lokalmatador Tom Förster (LG Braunschweig) mit einer Zeit von 32:58 Minuten. Bei den Frauen sicherte sich Gabriele Honscha (SV Automation 61 Leipzig) mit 37:36 Minuten den Siegerpokal.

Aber beim Glauchauer Herbstlauf ist JEDER Teilnehmer ein Gewinner. So gab es auch bei den Kinder- und Jugendläufen ganz starke Teilnehmerfelder. Mit besonders vielen Anmeldungen von Schulen/Vereinen seien hier das Georgius-Agricola-Gymnasium Glauchau, die Europäische Grundschule Glauchau (SIS), der SV Lok Glauchau-Niederlungwitz und VfB Empor Glauchau genannt. Über die 1,1 km-Distanz bei den Jungen kam Levi Esche (VfB Empor Glauchau) nach 4:27 min als Erster ins Ziel. Bei den Mädchen errang als beste Glauchauerin Katharina Wagner aus Niederlungwitz mit einer Zeit von 5:08 min den 4. Platz. Alle Teilnehmer und Ergebnisse sind auf der Internetseite www.glauchauer-herbstlauf.de zu finden.

Die Startgelder des Freie Presse-Firmen-, Vereins- und Familienlaufes (3,2 km) kamen in diesem Jahr dem Projekt „bikeBox“ des CVJM Glauchau e.V. zugute. Insgesamt wurde ein Betrag von 1.000 Euro überreicht.

Die TSG Glauchau möchte sich an dieser Stelle bei den unzähligen Helfern und Unterstützern für das unkomplizierte Miteinander und Engagement ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank geht an unsere Hauptsponsoren: Kreissportbund Zwickau, STRATA-Bau Meerane, SIGMA Software und Consulting GmbH, besico Sachsenland GmbH, Glückauf-Brauerei Gersdorf und Sparkasse Chemnitz für ihre großzügige Mitwirkung und Unterstützung.

Herzlich bedanken wir uns auch bei allen, die uns in irgendeiner Weise geholfen haben: Kreissportbund Zwickau; STRATA-Bau Meerane; SIGMA Gesellschaft für Systementwicklung und Datenverarbeitung mbH Chemnitz; STOLL Bauplanung GmbH & Co. KG, Glauchau; Autohaus „besico Sachsenland GmbH“, Glauchau; Glückauf Brauerei Gersdorf; Sparkasse Chemnitz; Mühlenbäckerei Clauß GmbH Mülsen; Spiegel & Pohlens, Versicherungsmakler GmbH & Co. KG; GÜ-Sport Freizeit u. Reise-Vertriebs GmbH; Autosattlerei Keller, Remse; IKK Classic; Staatsministerium des Innern, Freistaat Sachsen; schulz aktiv reisen; Freie Presse Chemnitz/Glauchau; LEITER-LETT Glauchau; Bequemschuhhaus Haubold GmbH, Crimmitschau; Triathlon Batterien GmbH Glauchau; Lorenz Dental Management GmbH & Co. KG, Glauchau; Zwickauer Verkehrstechnik Roßberg GmbH; Bönsch GmbH Kleinbusbetrieb, Glauchau; Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft Glauchau e.G.; Fachplanung für Haustechnik, Glauchau; Autohaus Spranger GmbH, Glauchau; Friweika eG, Weidendorf; Skoda-Autohaus Bert Müller GmbH, Glauchau; Kaufland Glauchau, Waldenburger Straße; ALROWA Design.Druck & Co.; Fruchthof Meißen, Lager Meerane-Guteborn; Event-Team Meisel GmbH, Lugau; Gärtnerei Burckhardt Glauchau, Inhaber T. Neubert; Bäckerei Förster, Glauchau; OBI-Baumarkt Meerane; Media-Markt Meerane; MK Gravurservice, Berlin; Massage-Team Pit & Co.; Hotel Meyer, Glauchau; Restaurant „SIRTAKI“, Glauchau; Forsthaus Glauchau; Gründelhaus mit Bootsverleih, Inh. I. Bachmann und M. Zahn, Glauchau; Bäckerei Zwicker, Glauchau; B & D Büka und Digitaldruck GmbH, Glauchau; Spar-Land Handels GmbH, Spielzeug-Land Glauchau; voestalpine Automotive Components Dettingen GmbH & Co. KG

Ebenfalls hervorragend unterstützt wurden wir von:

Oberbürgermeister der Stadt Glauchau, Marcus Steinhart; Kreissportbund Zwickau, Präsident Jens Jurashka; Stadtverwaltung Glauchau, Kulturbetrieb und der Fachbereich für Sicherheit, Ordnung und Verkehr; Stadtverwaltung Glauchau, Fachbereich KIG, Steffen Naumann; Baubetriebshof Glauchau; Polizeirevier Glauchau; Freiwillige Feuerwehr und Jugendfeuerwehr Niederschindmaas; Stadtteilfeuerwehr Glauchau – Unterstadt; Freiwillige Feuerwehr Wernsdorf; Mitarbeiter der Sachsenlandhalle, Leitung Viola Werner; Wirtschaftsförderung der Stadt Glauchau; Pressestelle der Stadt Glauchau; Pressestelle des Landkreises Zwickau; Sportmoderator Andreas Clauß; Sportmoderator Bernd Lindner; Zeitnahmefirma „ziel-zeit“, Wandlitz; DRK Glauchau und Dr. Thomas Schröder aus Glauchau; Berufsakademie Glauchau; Diskothek „Happy Max“, Ralph Wagner; Wanderfreunde Glauchau e.V.; Kindervereinigung Glauchau e.V.; Stauseeverein, Ulrich Schleife; Privilegierte Schützengesellschaft 1551 e.V. Glauchau; Gräflisch Schönburgische Schloßcompagnie; Meetagirls Cheerleader Meerane; Kanusport- u. Spielverein Glauchau e.V.; MaBiDaTi LEGOWelt mit Familie Schenker; TSV Wernsdorf

Die TSG Glauchau wünscht allen Beteiligten und den Familienangehörigen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen sportlichen Rutsch in ein gesundes Jahr 2024. Wir freuen uns auf die zahlreichen Teilnehmer und Gäste zum 37. Glauchauer Herbstlauf am Sonntag, den 27. Oktober 2024.

Matthias Winter
TSG Glauchau e.V.



Halbmarathon-Läufer auf der Wernsdorfer Muldenbrücke
Foto: Bernhard Müller, TSG

Weihnachtliche Mitmachangebote in Chemnitz und der Kulturregion

In diesem Jahr findet erstmalig ein Maker-Advent statt. In der Adventszeit laden über 100 kreative Mitmachangebote von 61 Anbietern in 12 Kategorien aus 28 Städten und Gemeinden der Kulturregion ein, sich zu beteiligen, unbekannte Orte zu entdecken, neue Fähigkeiten zu erlernen und Menschen zu begegnen – und natürlich das ein oder andere Weihnachtsgeschenk mit den eigenen Händen zu zaubern.



Werkstätten, Vereine, Künstler und Kreative laden ein zum gemeinsamen Werkeln, Drechseln, Klöppeln, Drucken, Backen, Hutzen und Singen. Der Maker-Advent gibt erstmals eine Übersicht über weihnachtliche Mitmachangebote in Chemnitz und der Kulturregion. Die bisher einmalige Sammlung weihnachtlicher Mitmachangebote wurde in einem 90-seitigen Heft gebündelt. Die Angebote unter www.chemnitz2025.de/maker-advent.

F. Seltmann
Chemnitz – Kulturregion 2025

Auf der Suche nach der verlorenen Zeit

145 Jahre Wehrdigtschule Glauchau – Lehrer von früher und heute feierten ein Wiedersehen

27.10.2023: Parkettfußboden, hölzerne Wandvertäfelung, ein aus der Wand wachsender Baum, auf liebevoll eingedeckten sechs großen Tischen lag für jeden Gast eine eigens für diese Veranstaltung erstellte Festzeitung. Punkt 18:00 Uhr eröffnete Uwe Heymer, stellvertretender Schulleiter, das Wiedersehen für die 55 sich im Traditionsgasthof „Grüner Baum“ versammelten ehemaligen und derzeitigen Lehrkräfte der „Wehrdigtschule“.

Und weil jeder Anwesende die desaströse Personalsituation an Oberschulen in der sächsischen Provinz kennt, punktete Uwe Heymer bereits hier mit Galgenhumor, als er zu den „Ehemaligen“ sagte: „Sie erhalten jetzt alle einen Briefumschlag. Darin befindet sich Ihr Arbeitsvertrag. Jede Stunde, die Sie bereit sind zu arbeiten, zählt.“

Was hier nur ein Scherz war, um von Anfang an für gute Stimmung zu sorgen, nennt sich in unserem Nachbarbundesland im Übrigen „Grau macht schlau.“ Thüringen versucht so, Pädagogen im Ruhestand zurück an die Schulen zu holen, um die Personallöcher zu stopfen. Bei Vokabeln, wie „Personallöcher“ sind wir auch schon bei der alles bestimmenden Frage des Abends, welche viele der Gesprächsrunden dominierte: „Quo vadis Wehrdigtschule?“. Zu einem abschließenden Ergebnis kamen wir bei der Beantwortung der Frage nicht, zu einer Ahnung, was bis 2030 mit steigenden Schülerzahlen trotz fehlender Lehrer unabdingbar sein wird, allerdings schon.

Und diese leise Ahnung, wie es gehen könnte, lieferte niemand geringeres als der 95-jährige und damit älteste Teilnehmer des Abends Hans-Rainer Wolf. Er war von 1946 bis 1986 Lehrer. Von 1950 bis 1960 auch bei „Wehrdigts“, der damaligen „Ernst-Thälmann-Schule“. Und weil er sich so verbunden mit dieser Schule fühlt, hatte er ein Geschenk für unser Kollegium im Gepäck: mehrere schriftliche Erinnerungen an seine Zeit als Lehrer in der Unterstadt. Eine davon gab Hans-Rainer Wolf unter der Überschrift „Einschulung“ zum Besten. Es war mucksmäuschenstill, als er das tat.

Und das war es, weil es ihm bei seiner Darbietung gelang, den magischen Moment zwischen einem Lehrer und seinen Schülern einzufangen. Und vielleicht lag der nicht erteilte Auftrag dieses ältesten Teilnehmers, der als sogenannter „Neulehrer“ 1946, einer unserer in ihren enormen Herausforderungen ähnlichen Zeit, seine Lehrerkarriere startete, genau darin. Vielleicht war Herr Wolf mit seinem Blick zurück in den „Ast“ gekommen, um uns Lehrern Mut zu machen, die anstehenden Herausforderungen anzuerkennen, um uns dann auch wieder daran erinnern zu können, warum wir irgendwann einmal „JA“ zu einem der schönsten Berufe der Welt gesagt haben?

L. Kielmann



Foto: U. Heymer

Anzeige

Anzeige



Unsere Winterangebote

- 1. Sofort bezugsfertige frisch renovierte 2-Raum-Wohnung in Bahnhofsnähe**
 Dresdner Straße 2 Erdgeschoss 57,5 m² Wfl.
 Grundmiete: 365,00 € Nebenkosten: 125,70 € Warmmiete: 490,70 €
Energieausweis: verbrauchsabhängig: 67,1 kWh/m²a Baujahr: 1939
- 2. Altersgerechte 2-Raum-Wohnung mit ebenerdiger Dusche und Balkon**
 Pestalozzistraße 60 Erdgeschoss 58,6 m² Wfl.
 Grundmiete: 380,00 € Nebenkosten: 142,40 € Warmmiete: 522,40 €
Energieausweis: verbrauchsabhängig: 123,1 kWh/m²a Baujahr: 1934
- 3. Ruhig gelegene 4-Raum-Wohnung im Grünen**
 Lessingstraße 29 1. Obergeschoss 75,6 m² Wfl.
 Grundmiete: 600,00 € Nebenkosten: 170,00 € Warmmiete: 770,00 €
Energieausweis (vor Sanierung): verbrauchsabhängig: 225,3 kWh/m²a Baujahr: 1935
- 4. Zentral gelegene 3-Raum-Wohnung mit Balkon**
 Otto-Schimmel-Straße 27 1. Obergeschoss 70,2 m² Wfl.
 Grundmiete: 450,00 € Nebenkosten: 146,60 € Warmmiete: 596,60 €
Energieausweis: verbrauchsabhängig: 121,8 kWh/m²a Baujahr: 1927
- 5. Helle gemütliche 3-Raum-Wohnung**
 Kopernikusstraße 5 1. Obergeschoss 69 m² Wfl.
 Grundmiete: 445,00 € Nebenkosten: 160,00 € Warmmiete: 605,00 €
Energieausweis: verbrauchsabhängig: 123,6 kWh/m²a Baujahr: 1934

Gerne stehen Ihnen unsere Mitarbeiterinnen Frau Jesche und Frau Küttner für Fragen und Auskünfte zur Verfügung.

Pestalozzistraße 60 Telefon: 03763/3014
 08371 Glauchau E-Mail: info@wohnungsbau-glauchau.de

Wir haben Betriebsruhe vom 21.12.2023 bis zum 03.01.2024.
 Wir wünschen Ihnen „Frohe Weihnachten“ und einen „Guten Rutsch“ ins neue Jahr.
 Weiterhin bedanken wir uns bei allen Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit.

*Herzlichen Dank unseren Kunden
und Geschäftspartnern für das
entgegengebrachte Vertrauen.*

*Wir wünschen allen ein frohes Fest
und ein gesundes Neues Jahr.*

STUCK- und SANIERUNGS-GmbH
Behrendt & Petzold

Auestraße 1/3, Haus 6, 08371 Glauchau
Tel. 03763 / 4 29 32 -0, Fax 50 18 94
www.stuck-sanierung.de, info@stuck-sanierung.de



- Kinderwagen in großer Auswahl und Qualität -

KINDERWAGEN MAXE

Lagerverkauf

Mittwoch bis Freitag 11.00 Uhr - 19.00 Uhr
Sonnabend 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

- Wir empfehlen eine Terminvereinbarung -





Ständig über **250 Modelle**
zur Auswahl.
Sofort zum Mitnehmen!

Peniger Straße 1-3
04643 Geithain
Tel./WhatsApp: 034341 / 40580

info@kinderwagenmaxe.de
www.kinderwagenmaxe.de



STADTTHEATER

Theaterstraße 39
08371 Glauchau
Tel.: 03763/2421
Fax: 03763/2809
Internet: www.glauchau.de
E-Mail: stadttheater@glauchau.de
Karten im web-Shop: theater-glauchau.reservix.de

Tourist-Information
Theaterservice
Markt 1
Tel.: 03763/2555

Programm im Dezember

Willy Astor & Freunde
„The Sound of Islands“ – Tournee 2023“
09.12.2023, 20:00 Uhr



© Backstage Promotions Veranstaltungen GmbH

„The Sound of Islands“ – so nannte Astor 1994 das erste Album seines rein musikalischen Projekts. Sechs erfolg-

reiche Alben und zwei DVDs sind seither erschienen, mit denen Willy Astor und seine Musiker die Zuhörer mitnehmen in die Welt der unterschiedlichsten Musikstile, von Tango bis Bossa Nova, von afrikanischen Stimmungen bis Flamenco, von Blues über bayerische Volksmusik bis Jazz. Das neue Album „Gitar“ besticht durch seine Instrumentierung und facettenreiche Virtuosität in der neuen kleinen Quartett-Besetzung.

Wladimir Kaminer – „Schöne Bescherung! Kaminers Weihnachten“
15.12.2023, 19:30 Uhr



© Michael Ihle

Die »schönste Zeit des Jahres« steht wieder einmal völlig überraschend vor der Tür. Noch keine Geschenke gekauft! Die Einladungen zum Fest bleiben im Drucker stecken.

Und gibt es überhaupt noch schöne Weihnachtsbäume? Der pure Stress liegt in der Luft. Jedoch, Wladimir Kaminer ist mit seinen Geschichten rund um das Weihnachtsfest bestens vorbereitet. Lassen Sie sich verzaubern von Geschichten, die nicht nur die Erwachsenenherzen höherschlagen lassen!

Schwungvoll ins neue Jahr:
Neujahrskonzert mit der Vogtland Philharmonie
03.01.2024, 17:00 Uhr

Schwungvoll und heiter begrüßt die Vogtland Philharmonie das neue Jahr im Stadttheater Glauchau und lädt unter ihrem bewährten Motto „Beliebte Melodien zum Jahreswechsel“ zum Neujahrskonzert ein. Unter Leitung ihres Chefdirigenten, der mit humorvollen Moderationen auch durch das Programm führen wird, erleben die Besucher die schönsten Ausschnitte bekannter Opern, Operetten und Musicals. Neben dem Sinfonieorchester aus Greiz und Reichenbach dürfen Sie sich auch auf außergewöhnliche Solisten freuen.

Karten zu den Veranstaltungen erhalten Sie an der Tourist-Information, Markt 1, 08371 Glauchau, unter Telefon: 03763/2555 oder im web-Shop unter theater-glauchau.reservix.de

Anzeige

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
Morgen Kinder wird 's was geben

25.11.2023 bis 28.01.2024
Mittwoch bis Sonntag, sowie an Feiertagen von 11 bis 17 Uhr geöffnet.
Am 24. & 31.12. bleibt das Museum geschlossen.
Museum und Kunstsammlung Schloss Hinterglauchau

Wir wünschen allen Heimbewohnern, Kurzzeitpflegegästen, Angehörigen und Betreuern, Gästen des Restaurants und Hotels sowie allen Mitarbeitern/innen

Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr

2024

Städtische Altenheim Glauchau gGmbH
Am Bürgerheim1 | 08371 Glauchau
www.altenheimglauchau.de



*Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern ein frohes
Weihnachtsfest!*



Fensterbau • Türen • Verglasungen • Innenausbau

Glaserei & Fensterbau



Schnabel

Karlstr. 12
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 32 04
Fax: 03763 / 40 07 93
Mobil: 0176 / 21 19 97 21
Email: schnabel-glauchau@gmx.de




TEICHMANN GmbH
heizung lüftung sanitär

Wasserstraße 5
08371 Glauchau
Telefon: 03763 6099-0
www.teichmann-glauchau.de

Beratung | Planung | Service

**Orthopädie
Schuhtechnik Glauchau
Ronny Mann**



Orthopädie-Schuhmachermeister

Orthopädische Schuhe · Innenschuhe · Einlagen
Schuhzurichtungen · Reparaturen

Hausbesuche nach Vereinbarung

Wilhelmstr. 23, 08371 Glauchau, Tel. (03763) 55 89, Fax 40 08 41
e-mail: mann.ost@t-online.de
Geschäftszeit: Mo, Di, Do 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Mi + Fr 8-12 Uhr

Marienstraße 46
08371 Glauchau
Tel.: (03763) 38 67
Fax: (03763) 38 68

Steuerberater
Helgard Junhanns

TISCHLEREI

Jens Schwarzenberg

◇ Haustüren ◇ Innentüren ◇ Fenster ◇ Service & Reparaturen von
Fensterbeschlägen ◇ Treppen ◇ Innenausbau ◇ Verglasungen

08371 GLAUCHAU · Dorotheenstraße 6 · ☎ 03763 / 26 01
Funk 0172 / 3 44 98 52 · Mail: tischlerei-schwarzenberg@t-online.de
www.service-glauchau.de



Kunstverein der Stadt Glauchau art gluchowe e. V.



Aktuelle Ausstellung: TIERE
 Silvio Ukat
 Holzkulpturen
 bis 14. Januar 2024

Nächste Ausstellung: QUIET CORNERS
 Anja Warzecha
 Malerei und Objekte
 18. Januar – 3. März 2024
Die Eröffnung der Ausstellung ist am 18. Januar, 19:00 Uhr

Ausstellung im Ratshof: WELTEN(T)RÄUME
 Schülerarbeiten der Klassen 5 – 11 des
 Georgius-Agricola-Gymnasiums
 bis 5. Januar 2024



Foto: © Galerie

Öffnungszeiten Galerie art gluchowe, Schloss Forderglauchau:
 Dienstag bis Freitag 11:00 – 17:00 Uhr
 Samstag, Sonntag und an Feiertagen 14:00 – 17:00 Uhr

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen Termine unserer Veranstaltungen auf unserer Homepage: www.artgluchowe.de und bei Facebook oder Instagram.

Weihnachtsoratorium erklingt in der St. Georgenkirche

Am **Samstag, den 16.12.** ist um **17:00 Uhr** in der Glauchauer St. Georgenkirche Bachs Weihnachtsoratorium, Kantaten 4 – 6 zu hören. Einlass ist ab 16:15 Uhr
 Mitwirkende: Oratorienchor Glauchau, Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach, Heike Eva Weiss (Sopran), Claudia Schmiedel (Alt), Kristian Sörensen (Tenor), Gerd Wiemer (Bass)
 Leitung: KMD Guido Schmiedel

Karten erhalten Sie zu 12 Euro/ermäßigt 9 Euro im Vorverkauf, Restkarten an der Abendkasse zu 15 Euro/ermäßigt 12 Euro.



Mitwirkende des Weihnachtsoratoriums

Foto: Stephan Weichelt

Guido Schmiedel
 KMD

5. Glauchauer Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung erhältlich

Die 5. Ausgabe des Glauchauer Wegweisers für Senioren und Menschen mit Behinderung ist erschienen! Die beliebte Broschüre wurde neu überarbeitet und den Hinweisen und Bedürfnissen der Nutzer angepasst.

Der Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung bietet eine Orientierungshilfe zu Fragen oder Problemen, die die Lebensführung nicht nur im häuslichen Bereich, sondern auch die Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft unterstützen und lösen sollen.

Die Broschüre informiert über Angebote in unserer Stadt. Ob Kultur, Sport und Bewegung, Beratung und Hilfe, Pflege, Wohnen oder Vorsorge – sie gibt Auskunft und führt Kontaktmöglichkeiten bzw. Ansprechpartner auf.

Der „5. Glauchauer Wegweiser für Senioren und Menschen mit Behinderung (Herausgeber: mediaprint infoverlag gmbh in Mehring, redaktionelle Inhalte: Stadt Glauchau) ist erhältlich an der Information im Rathaus Glauchau, Markt 1, direkt bei der Seniorenbeauftragten der Stadt Glauchau, in der Anlauf- und Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 und auch in verschiedenen sozialen Einrichtungen in der Stadt.

Online steht die neue Broschüre unter www.glauchau.de bzw. über www.total-lokal.de zur Verfügung.



Cover: © mediaprint infoverlag GmbH



Weihnachtsliedersingen im Rathaus am 3. Adventsonntag

Auch dieses Jahr wird vom Quartiersmanagement „Scherberg-nördliche Innenstadt“ wieder ein Weihnachtsliedersingen veranstaltet. Aufgrund der Baumaßnahmen im Glauchauer Bahnhof musste jedoch ein adäquater Ausweichort gefunden werden, was mit dem Glauchauer Rathaus sicherlich auch gut gelungen ist.



Es findet am 3. Adventsonntag, dem 17. Dezember 2023 um 14:30 Uhr statt.

Der erste Teil wird von einer Gruppe der Kita „Pustelblume“ mit einem weihnachtlichen Programm gestaltet. Anschließend lädt der Glauchauer Musiker Knut Kielmann mit seinen Songs und Liedern ebenfalls zum Mitsingen, Mitsummen oder einfach nur Zuhören und zum Einstimmen auf die besinnliche Zeit ein. Der Eintritt dazu ist frei.

Peter Dittmann
Quartiersmanagement „Scherberg-nördliche Innenstadt“

Quartiersbüro Städtebaufördergebiet Glauchau „Scherberg-nördliche Innenstadt“ umgezogen

Aufgrund der derzeitigen Baumaßnahmen im Glauchauer Bahnhof ist das Quartiersmanagement des Städtebaufördergebiets Glauchau „Scherberg-nördliche Innenstadt“ aus den bisherigen Büroräumlichkeiten im Bahnhof ausgezogen.



Der vorübergehend neue Sitz und die Anschrift des Quartiersbüros ist ab sofort:

„die STEG, Quartiersbüro `Glauchau Scherberg-nördliche Innenstadt`
Schloßplatz 11, 08371 Glauchau“.

Das Büro befindet sich also in den Räumlichkeiten der „Stadtentwicklung GmbH – die STEG, Standort Glauchau“.

Tel. neu: 03763/4400-34

E-Mail: glauchau-scherberg@steg.de

Die Öffnungszeiten des Büros bleiben unverändert:

Dienstag 13:00 – 18:00 Uhr und Donnerstag 09:00 – 13:00 Uhr sowie nach Vereinbarung.

Peter Dittmann
Quartiersmanagement „Scherberg-nördliche Innenstadt“

Sprechzeiten Seniorenbeirat der Stadt Glauchau

Der Seniorenbeirat der Stadt Glauchau hat eine zentrale Anlaufstelle für interessierte Senioren eingerichtet. Alle Senioren sind aufgerufen, sich am Geschehen und der Entwicklung ihrer Stadt zu beteiligen. Jeder dritte Mittwoch im Monat ist als Sprechtag geplant.

Die nächsten Sprechtage sind: 20.12.2023 und 17.01.2024

Ort: Beratungsstelle „First Step“, Markt 9 in Glauchau

Zeit: 10:00 – 12:00 Uhr



Lasse Dein Baby nicht schreien Lerne die 5 Laute der Dunstan Babysprache

Wann? Am 12.12.2023, 10:00 Uhr – 11:30 Uhr sowie
am 14.12.2023, 10:00 Uhr – 12:00 Uhr

Wo? Markt 9, im First Step
mit Hebamme Lisa Zack

- 5 reflexbasierte Laute und deren Bedürfnisse
- Kombilaute verstehen und bedürfnisorientiert handeln
- Schlafverhalten Müdigkeit vs. Übermüdung
- Bauchschmerzen vorbeugen, erkennen und behandeln
- jederzeit individueller Frageteil

Anmeldung unter: Katja Müller, E-Mail: k.mueller@glauchau.de, Tel.: 03763/65-423
Kostenfreie Infoveranstaltung im Rahmen der Präventionsstrategie der Großen Kreisstadt Glauchau



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage des vom
Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Anzeige

Kfz-Versicherung zu teuer?
**Jetzt noch wechseln
und sparen!**

BIS ZU
30%
MIT DEM TELEMATIK-
TARIF SPAREN



Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Es lohnt sich für Sie:

- ✓ Niedrige Beiträge
- ✓ Top-Schadenservice
- ✓ Beratung in Ihrer Nähe
- ✓ Mit dem Telematik-Tarif* in der Kfz-Haftpflichtversicherung und Kasko bis zu 30 % sparen

Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem/r Berater/in und unter huk.de/telematikplus

Kundendienstbüro

Philipp Winkler

Versicherungsfachmann

Tel. 03763 4025908

philipp.winkler@hukvm.de

Markt 7

08371 Glauchau

huk.de/vm/philipp.winkler

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr

Mo. 14.00 – 16.00 Uhr

Di., Do. 14.00 – 18.00 Uhr



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



PORTAS® Clever renovieren

Europas Renovierer Nr. 1 statt ersetzen und neu kaufen!



Wir renovieren, modernisieren und bauen neu nach Maß:

Türen • Haustüren • Küchen • Treppen • Fenster • Gleittüren • Decken



- Ohne Rausreißen in nur einem Tag
- Türen nie mehr streichen
- Für alle Türen und Rahmen geeignet
- Über 1.000 Modelle zur Wahl



Mit der **PORTAS-Türenmodernisierung** können der Stil und das Aussehen all Ihrer Zimmertüren innerhalb kurzer Zeit komplett verändert werden. Die Oberfläche wird mit einem neuen, langlebigen, hochwertigen Kunststoff ummantelt, glatt oder mit Holzstruktur. (Bsp: Dekor Eiche natur horo)

*Frohe
Weihnachten*



In vielen Haushalten stehen Küchen, die in die Jahre gekommen oder nicht mehr zeitgemäß sind, deren Kern aber noch gut erhalten ist. Anstatt viel Geld in eine komplett neue Küche zu stecken – nur weil



einem eventuell Farbe oder Dessign nicht mehr gefallen – lohnt sich eine Küchenmodernisierung vom Spezialisten. Denn mit neuen Fronten und modernen Griffen lässt sich das Aussehen einer Küche ganz einfach verändern.

PORTAS-Fachbetrieb Jörg Trommer

Meeraner Straße 184 • 08371 Glauchau



🏠 www.trommer.portas.de

☎ 0 37 63 / 4 04 88 70

*Für brillante
Weihnachten*

begrüßen wir Sie in der
VORWEIHNACHTSWOCHE:

Dienstag bis Samstag
19.12. – 23.12.2023 von 9:00 bis 18:00 Uhr




ROMER
Goldschmiede

Tel. 03764 – 58 79 805
Badergasse 1
08393 Meerane



Tanz ist ...



Neue Tanzkurse im Gasthof „Grüner Baum“, Glauchau

- **SCHÜLER**
am Mittwoch
06.12.2023, 17.00 Uhr
- **PAARE/EHEPAARE**
Grundkurs und Fortschrittskurse
ab Sonntag, 14.01.2024,
– ab 13.15 Uhr

Informationen:
Tel.: +49 (0) 37206 89775
Mobil: +49 (0) 172 8449007
E-Mail: info@tanzcenter-kiessling.de
www.tanzcenter-kiessling.de

Lebensfreude!



ORTHOPÄDIE - SCHUHTECHNIK




- Maßschuhe
- Einlagen / Diabetesversorgung
- Schuhzurichtungen
- Kompressionsstrümpfe
- Reparaturen
- Hausbesuche
nach Vereinbarung

Meiner werten Kundschaft ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Wir sind umgezogen!

Audörfel 7b - nur 100 m entfernt, direkt an der Kreuzung nach Glauchau
08371 Glauchau / Reinholdshain, Tel.: 03763 / 22 47
Dienstag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Parkplätze vor dem Haus!



HAUS DER FUßGESUNDHEIT PFEIFER

Inh. Doreen Pfeifer

Chemnitzer Straße 22/23 08371 Glauchau Tel. 03763 / 1 46 36, 48 95 04 Fax 03763 / 48 95 05 Mo. bis Fr. 9–18 Uhr Erster Sa. im Monat 9–12 Uhr	Hartensteiner Straße 28 09350 Lichtenstein Tel. 037204 / 6 09 78 Mo. und Do. 9 – 16 Uhr Di. 9 – 18 Uhr / Fr. 9 – 12 Uhr
---	---

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und vor allem viel Gesundheit und Glück für 2024.

Danke für Ihr Vertrauen.
Ihre Doreen Pfeifer



Internet: www.fusspfeifer.de • e-mail: fusspfeifer@t-online.de



Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Thomas Bitterlich
Immobilienmakler
Tel. 0371 99-17042
thomas.bitterlich@spk-chemnitz.de



Sparkasse Chemnitz

ImmobilienCenter
in Vertretung von LBS IMMOBILIEN GMBH



Neujahrskonzert
Panamerikana
06.01.24 | 16 Uhr

Baltikum
Vortrag: Robert Neu
13.01.24 | 17 Uhr

Sahra Wagenknecht
DIE SELBST-GERECHTEN
Lesung
01.02.24 | 19:30 Uhr

Puschel und der Winterschlaf
Puschelgeschichten
04.02.24 | 11 Uhr

DER HIRSCH TANZT
EIN SCHLAGERTANZABEND
17.02.24 | 20-01 Uhr

BLA BLA LAND
23.02.24 | 20 Uhr

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Informationen und Tickets unter www.fzlo.de

Vorverkaufsstellen
www.eventim.de
Freie Presse Shops
im Foyer der Stadthalle

Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 469319

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag
08.30 - 12.00 | 13.00 - 15.00 Uhr
Freitag 08.30 - 13.00 Uhr



Kirchliche Nachrichten

Adventgemeinde, Hoffnung 47
samstags, 09:30 Uhr Gottesdienst

C-Punkt FeG Glauchau, Marienstraße 46
sonntags (außer letzter Sonntag im Monat), 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abenteuerland
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Stillegebet
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr Gebetsabend
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.feg-glauchau.de

Evangelische Christengemeinde Elim, August-Bebel-Straße 28
samstags, 19:00 Uhr Jugend
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff
13.12., 19:30 Uhr Gebet für Deutschland
20.12., 16:00 Uhr Eltern-Kind-Treff
24.12., 16:30 Uhr Familiengottesdienst
Weitere Informationen unter www.elimglauchau.de

Baptisten Frei.Kirche – Zuhause in Glauchau und Meerane, Mauerstraße 17
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Bibelgespräch
25.12., 10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst
weitere Angebote: Muttikreis, Teeniekreis, Jugend (ab 14 Jahre), Bibelentdecker (10 – 12 Jahre), GPS (12 – 14 Jahre), Bläserchor, Unter Männern, Hauskreise, Gebetskreise, Fußball
Informationen erhalten Sie unter www.baptisten-frei-kirche.de

Evangelisch-Lutherische Gemeinde zum Heiligen Kreuz, Charlottenstraße 24
sonntags, 11:00 Uhr Gottesdienst
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.elfk.de/glauchau.

W14 - Gemeindezentrum Landeskirchliche Gemeinschaft Glauchau, Dr.-H.-v.-Wolffersdorff-Straße 14
freitags, 16:30 Uhr Smarteens
freitags, 18:00 Uhr EC-Jugendkreis
10.12., 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
12., 19.12., 19:00 Uhr Bibelgespräch
13.12., 15:30 Uhr Familiencafé
17.12., 15:00 Uhr Kaffeetrinken
16:00 Uhr Adventsfeier
Weitere Hinweise im Internet unter www.lkg-glauchau.de

Neuapostolische Kirche, Rothenbacher Kirchsteig 5
sonntags, 10:00 Uhr Gottesdienst
mittwochs, 19:30 Uhr Gottesdienst
Nutzen Sie unsere Homepage www.glauchau.nak-nordost.de.

Religionsgemeinschaft Jehovas Zeugen, Kongress-Saal, Grenayer Straße 3
mittwochs, donnerstags, 18:30 Uhr bzw. 19:00 Uhr Gottesdienst
sonntags, 09:30 Uhr bzw. 10:00 Uhr oder 14:00 Uhr bzw. 17:30 Uhr Gottesdienst
Die jeweiligen Termine unter www.jw.org.

Römisch-katholische Kirche St. Marien, Geschwister-Scholl-Straße 2
sonntags, 08:30 Uhr Heilige Messe

Kirche Jerisau, Martinsplatz
15.12., 18:00 Uhr Weihnachtskonzert mit dem Kammerchor des Europäischen Gymnasiums Waldenburg
24.12., 17:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

Kirche St. Andreas, Gesau
08.,15.12., 17:30 Uhr Adventsandacht
10.12., 10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst, anschließend Mittagessen
24.12., 15:00 und 16:30 Uhr Krippenspiel

Offene Kirche Gesau jeden 1. Mittwoch im Monat von 16:00 – 18:00 Uhr. Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-gesau.de.

Kirchgemeinde Lobsdorf-Niederlungwitz-Reinholdshain

Kirche St. Petri, Niederlungwitz, St.-Petri-Platz 2
17.12., 09:00 Predigtgottesdienst mit Taiferinnerung
24.12., 15:30 Uhr Christvesper

Kirche Reinholdshain, Schulstraße
24.12., 14:00 Uhr Christvesper
Beachten Sie die Hinweise im Internet unter www.kirche-lobsdorf-niederlungwitz.de.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glauchau (mit Wernsdorf)

Kirche St. Anna Wernsdorf, Schulweg 4
10.12., 09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
24.12., 15:00 Uhr Krippenspiel

Lutherkirche Glauchau, Dorotheenstraße 8
17.12., 10:30 Uhr gemeinsamer Predigtgottesdienst
20.12., 14:30 Uhr Seniorenkreis
19:00 Uhr Frauen unter sich und Männertreff
24.12., 16:00 Uhr Krippenspiel

St. Georgenkirche Glauchau, Kirchplatz 7
10.12., 10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst
12.12., 15:00 Uhr Seniorenadventsfeier mit Andacht und Singen, Georgensaal
16:00 Uhr Musik in der St. Georgenkirche, gestaltet von jungen Musikern
16.12., 17:00 Uhr Weihnachtsoratorium von Bach, Kantaten 4-6
24.12., 14:30 Uhr Krippenspiel
17:00 Uhr Christvesper
23:00 Uhr Verkündigungsspiel

Offene Georgenkirche mittwochs 10:00 – 16:00 Uhr, samstags 14:00 – 16:00 Uhr.
Weitere Informationen finden Sie auf der Website www.kirchgemeinde-glauchau.de. □

Das Kind hat uns gerettet

Eine Weihnachtsparabel aus Silberberg-Fleckenhausen
nach einer Geschichte von Eckart zur Nieden

gestaltet mit Kindern der Baptisten Frei.Kirche
und der C-Punkt FeG Glauchau



24.12.2023

15:30 Uhr

Sachsenlandhalle Glauchau

Der Eintritt ist frei.

Klingende Georgenkirche zum Weihnachtsmarkt

täglich: Turmblasen, offene Kirche mit Orgelspiel

Samstag, 9. Dezember, 19:00 Uhr
Musikalische Vesper im Kerzenschein
Mit Solisten und Instrumentalisten unserer Gemeinde
Eintritt frei

Sonntag, 10. Dezember, 17:00 Uhr
Konzert an der Silbermannorgel
Eintritt 6 Euro/ermäßigt 4 Euro



Blutspenden retten Leben

Deutsches Rotes Kreuz  Damit die Patientenversorgung über die Weihnachtsfeiertage und den Jahreswechsel stabil gehalten werden kann, werden an ausgewählten Terminorten **Sonderblutspendetermine am Samstag, 23.12.2023 und am Dienstag, 26.12.2023 sowie am Samstag, 30.12.2023** angeboten.

Für alle DRK-Blutspendetermine ist eine Terminreservierung erforderlich, die online <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetermine/> oder telefonisch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 oder über den Digitalen Spenderservice www.spenderservice.net erfolgen kann.

Die nächste **Blutspendeaktion in Glauchau** ist am **Dienstag, 19.12.2023, von 13:30 bis 19:00 Uhr** im DRK-Kreisverband Glauchau e.V., Plantagenstraße 1

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost 

Der nächste StadtKurier erscheint am Freitag, den 22.12.2023.
Kostenfreie Haushaltsverteilung bis einschließlich 24.12.2023!

Anzeige

EKKERT 08371 Glauchau, Clementinenstraße 26

Verkauf • Vermietung **IMMOBILIEN** Finanzierung • Verwaltung

Sie planen Ihr Haus, Ihre Eigentumswohnung oder Ihr Grundstück zu verkaufen?

Gern beraten wir Sie unverbindlich zur bevorstehenden Verkaufsabwicklung und vermitteln Ihnen vorhandene Kaufinteressenten.

www.ekkert-immobilien.de
Telefon: 03763 40 49 04 ♦ Mobil: 0172 700 14 35

Frohe Weihnachten

PH Meisterfachbetrieb 

Päßler & Herrmann Baugeschäft GbR

- Neubau
- Um- und Ausbau
- Fassadengestaltung
- Fliesenlegerarbeiten
- Kompletter Innenausbau
- Trocken- und Akustikbau
- Mauerwerkstrockenlegung

Glauchau · Auesiedlung 31 · ☎ 03763 / 402862 · Fax: 404379

Wichtige Rufnummern für Glauchauer



NOTRUF

Polizei110
Polizeirevier Glauchau und Bürgerpolizist, Scherbergplatz 703763/640
Polizeidirektion Zwickau0375/4280

Feuerwehr, Rettungsdienst112
Krankentransport0375/19222

DRK

Rettungswache Glauchau03741/457226
Rettungsleitstelle Zwickau/Krankentransport0375/19222

Havariedienste (diese sind kostenlos für die Anrufer)

Stadtwerke Glauchau Dienstleistungsgesellschaft mbH
Störungsmeldungen Versorgungsgebiet Glauchau:
Strom/Beleuchtung0800/05007-50
Gas0800/05007-60
Wärme0800/05007-40

Westächsische Abwasserentsorgungs- und Dienstleistungsgesellschaft mbH
Weidendorf, An der Muldenaue 10

Montag – Freitag in den Geschäftszeiten03763/78970
Havarie und Bereitschaftsdienst0172/3578636
(Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.)

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung0171/9756698
Leitstelle Zwickau

Verbindungsaufnahme zur Feuerwehr (Stadtbrandmeister und Gerätewart)
außerhalb von Notsituationen Leitstelle Zwickau 0375/44780 oder 0375/19222

Bereitschaftsdienst der Stadtbau und Wohnungsverwaltung GmbH Glauchau0800/0500740
(diese ist kostenlos für die Anrufer)



Regionaler Zweckverband,
Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau
Glauchau, Obere Muldenstraße 63,
(Internet: www.rzv-glauchau.de)
ganztäglich rund um die Uhr03763/405405

 **Apothekennotdienst**

Woche vom 08.12.2023 – 15.12.2023
Bären-Apotheke im Simmel-Einkaufsmarkt,
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 10-14, Glauchau, Tel.: 03763/4293100

Woche vom 15.12.2023 – 22.12.2023
Süd-West-Apotheke, Seiferitzer Allee 1, Meerane, Tel.: 03764/47222

Woche vom 22.12.2023 – 29.12.2023
Löwen-Apotheke, August-Bebel-Straße 49, Meerane, Tel.: 03764/2060

Woche vom 29.12.2023 – 05.01.2024
Schwan-Apotheke, Poststraße 31, Meerane, Tel.: 03764/2000 

Anzeige

TRÖGER BESTATTUNGEN 

Fachgeprüfter Bestatter

Tag und Nacht persönlich für Sie erreichbar

Glauchau, Schlossstraße 26 (03763) 400 455
Hohenstein-Er., Breite Str. 21 (03723) 4 25 01
Lichtenstein, Poststraße 9 (037204) 53 71

www.bestattungen-troeger.de



Thurmer Straße 7
08371 Glauchau
Tel./Fax: 03763 / 22 63
www.voigtlaide.de

Tradition seit 1725

Wir wünschen unseren werten Kunden und Gästen eine wunderschöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

01.01.2024
Wir empfehlen Neujahrskarpfen

Um Reservierung wird gebeten!



Engler
Augenoptik - Hörakustik

Leipziger Straße 2
08371 Glauchau
Tel.: 03763 / 34 09

Öffnungszeiten
Mo 9 - 14 Uhr
Di - Fr 9 - 18 Uhr
Sa 9 - 12 Uhr

Frohe Weihnacht und ein gesundes neues Jahr!



STADTWERKE
GLAUCHAU

Strom und Gaspreise sinken!
Jetzt noch neue Verträge ab 2024 abschließen!

Die Energiepreise für 2024 werden wieder günstiger!
Strom: 38,13 ct/kWh (Grundpreis 13,09€)
Erdgas: 11,48ct/kWh (Grundpreis 11,42€)

Auf unserer Website finden Sie Informationen zu weiteren Verträgen und aktuellen Preisen.

Leben,
Licht,
Wärme.

🏠 Sachsenallee 65, 08371 Glauchau
🌐 www.stadtwerke-glauchau.de
☎ 03763 5007-888

JETZT SCANNEN!




Unsere Angebote
vom 04.12. - 16.12.2023

Niederlungwitz
Am Dorfanger 5-6
Zentrale: Getränke Donat, Inh. Ralf Donat, Bachstr. 1c, 04603 Nobitz

 Rotkäppchen Weinsortiment 0,75 l 3,79 (5,05 €/l)	 Köstritzer Edel-Pils 20x 0,5 l 10,99 (1,10 €/l) Pfand 3,10 €
 Vita Cola / Vita Limo 12x 1,0 l 9,99 (-,83 €/l) Pfand 3,30 €	 Glückauf Pilsner / Helles 20x 0,5 l 11,99 (1,20 €/l) Pfand 3,10 €
 Wicküler Pilsener 20x 0,5 l 9,99 (1,00 €/l) Pfand 3,10 €	 Aktiv / Med. / Sanft / Naturell 12x 1,0 l 5,99 (-,50 €/l) Pfand 3,30 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9 - 18 Uhr, Sa: 8 - 12 Uhr



In der WG sorglos leben!
Albert-Schweitzer-Siedl. 31-33

Es ist ein gutes Gefühl zu wissen, dass ich komplett versorgt werde und jederzeit jemand für mich da ist. In meiner Wohnung habe ich Privatsphäre und einen gemütlichen Rückzugsort. Ich kann, aber muss nicht, am gesellschaftlichen Leben der Gemeinschaft teilnehmen. Das schätze ich sehr am Leben in der WG.

Wohnfläche 48 m² / Erdgeschoss / 2 Zimmer
eigenes Bad mit WC + Dusche & Gemeinschaftspflegebad
Grundmiete 484,- € zzgl. Nebenkosten



sofort bezugsfertig

GLAUCHAUER
Wohnungsbaugenossenschaft
EINGETRAGENE GENOSSENSCHAFT

Glauchau | Agricolastraße 8

Telefon 03763 7780-0
Email info@gwg-glauchau.de

Mo | Di | Mi 09:00 – 12:00 Uhr*
14:00 – 18:00 Uhr*
Do geschlossen
Fr 09:00 – 12:00 Uhr*

* wir bitten um telefon. Anmeldung

www.gwg-glauchau.de

Energieausweis: Verbrauchsausweis; Energiebedarf: von 85 kWh/(m²a); Energieträger: Fernwärme, Baujahr: 1964